



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)

45 (26.1.1939) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-290826

zum

P 4, 14

1 Minuten

end

, 20.01 Uhr

vigshafen ısikkapellen

Bier



Abend-Ausgabe A

An eit gen: Gesamtauflage: Die 12gespalt. Millimeterzeile 15 Bf. Die 4gespalt. Millimeterzeile im Tertieil 60 Bf. Mannheimer Ausgabe: Die 12gespalt, Millimeterzeile 10 Bf. Die 4gespalt, Millimeterzeile im Zertieil 45 Bf. Schwebinger und Weinbeimer Ausgabe: Die 12gespalt, Millimeterzeile im Tertiele im Tertiele 4 Bf. — Zaddungs und Erfuungsport Mannheim. Ausschliebstächer Gerichtsstand: Mannheim. Hoftichecksonio: Ludwigsbafen a. Rh. 4960. Bertagsort Mannheim. — Einzelbertaufsbreib von der generale Donnerstag, 26. Januar 1939

Eine Erklärung der Reichsregierung an das Volk am 30. Januar Der Stoßdeutsche Reichstag einberusen Ganze Städte Chiles wurden durch das Erdbeben wegrafiert

855 Abgeordnete werden kommen

Der Reichstag um 114 Abgeordnete vermehrt

Berlin, 26. Jan. (BB-Junk)

Reichstagspräfident Generalfeldmaricall Göring hat ben Reichstag zu Montag, den 30. Januar, 20 Uhr, plinktlich, in den Sigungsfaal des Krollgebaudes in Berlin jufammengerufen. Auf der Tagesordnung

- 1. Konstituierung des Reichstages,
- 2. Entgegennahme einer Erhlärung der Reichsregierung.

Der jum 30. Januar einberufene Reichstag ift ber erfte Grofibeutiche Reichstag im Reich Abolf hitlers. Bum erften Male neb. men bie bom Lande Defterreich gewählten 73 Abgeordneten und bie bon ben Subetenbeutichen entfandten 41 Abgeordneten an einer Reichstagsfigung teil. Dit ber Gefamtzahl von 855 Abgeordneten ift es auch gahlemmaftig ber größte Reichstag unferer Wefchichte. Dehr als 99 Prozent bes beutschen Bolfes haben bei feiner Wahl fich mit ihrem Ja gum Führer Abolf hitler befannt, eine "Mehrheit", bie prattifch Die Ginftimmigfeit bes gangen Bolein Staatsmann und Guhrer eines großen Bolfes auf fich vereinen fonnte.

Das Problem ber Unterbringung ber 855 Abgeordneten im Kroll-Reichstag bat fich burch

eine gefchidte Musnutjung auch bes letten Raumes bes Abgeordnetenparfette lofen laffen.

Freudiges Ereignis im Daufe bes Stante. fetrejare Reinhardt. Die Gattin bes Staatsfefretare im Reichstinangminifterium, Bris Reinbardt, wurde beute bon einem gefiniben Cobn enthunben.

Revolution mit flammenwerfern

Wieder ein Anschlagsversuch der Eisernen Garde entdeckt

DNB Bufareft, 26. 3an.

Giner am Mithoodjabend veröffentlichten amtlichen Mitteilung gufolge haben bie rumanifchen Sicherheitsbehörben einen Anfchlag aufgebedt, für ben Unhanger ber Gifernen Garbe verantwortlich gemacht werben, Danach follten

bie hauptpoft, bas Telefongebaube, bas baus bes Rundfunts, bie Glettrigitats, und Gasmerte und andere öffentliche Gebande mit Flam. menmerfern in Brand gefeht mer. ben, Gin Offigier und 25 Bivilperfonen murben verhaftet, Der Offigier beging Gelbftmorb, als er einen Augenblid unbeobachtet mar.

3m einzelnen fagt bie amtliche Mitteilung weiter: Bei ber am 7. Januar fiatigefundenen Explofion in einem Saufe einer Bufarefter Borftabt, wo Bomben bergeftellt worben waren, wurde ein gewiffer Nicolai Dumitresen getotet. Es ergab fich, bag er mit einem Leutnant gleichen Ramens jufammengearbeitet batte, ber unter falfchem Ramen bei ibm einund ausgegangen war, Diefer Leutnant feste nach ber Explofion bom 7. Januar feine Zatigfeit in einer anderen Bertfiatt fort, Im 24. 3anuar brang bie Polizel bort unvermutet ein und entbedte inegefamt 17 Flammen. werfer, bon benen gwolf brauchbar maren. Beitere 22 Flammenwerfer waren bereits berfanbt worben, fünf tonnten in einer Bementfabrit gefunden werben. Mit bem Gigentumer ber Bertftate wurden alle Berfonen berbaftet. bie mit ber herftellung ber Glammenwerfer gu tun batten.

Burgos meldet: Francos Truppen rücken jett in Barcelona ein

Bis jetzt stießen sie nur auf geringen Widerstand

Burgos, 26. Jan. (BB-Funk.)

In Burgos wird foeben mitgeteilt, daß die Truppen General Francos mit der Befehung von Barcelona begonnen haben. Die dazu verlautet, find die nationalen Truppen bis jest auf geringen Widerftand

Der frangofifche Botichafter 3ules Benrh bat nunmehr ebenfalls, wie bon ber frangofisch-tatalanischen Grenze gemelbet wirb, Barjum Donneretag an Borb bes frangofifchen Zorpebobooisgerftorers "Sirocco" mit Be-amten ber frangofifchen Botichaft und einigen anberen frangofifchen Glüchtlingen im Safen bon Bort Benbre eingetroffen.

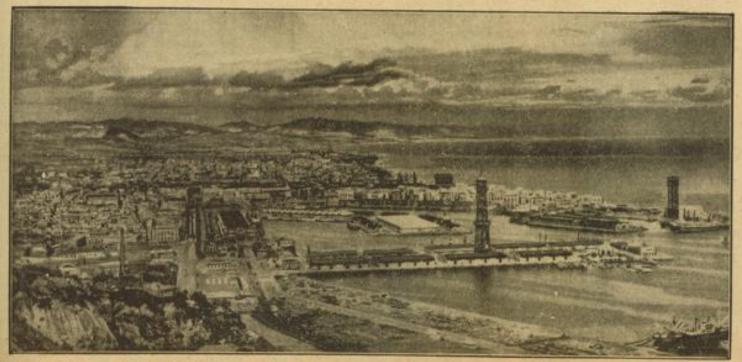
Der Botichafter erffarte Journaliften gegenüber, er werbe am Donnerstag nach Figueras abreifen, mo ber fowjetfpanifche Mugentommiffar fich aufhalte. Figueras liegt etwa 25 Rilometer bon ber frangoftiden Grenge entfernt. - Die übrigen Mitglieber bes Barce-Iona-Musichuffes follon fich bagegen in Gerona aufbalten.

Wie noch ergangend behannt wird, war die völlige Einkreifung der hatalonischen hauptstadt um 12 Uhr mittags (13 Uhr IME3) beendet. Anschließend eroberten die Mationalen die beiden die Stadt beherrichenden Berghuppen Montjuich und Cibidabo und begannen, in den Stadthern ein-

Britischer Schritt bei franco

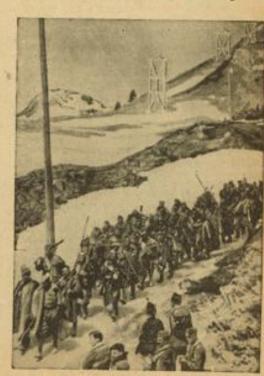
(Von unserem Londoner Vertreter)

f. b. London, 26. Januar Die britische Regierung bat aus unerfind-lichen Grunden am Mittwoch General Franco



Blick auf den Hajen und einen Teil der Stadt Barcelona, die jetzt durch Francos Truppen betreit werden.

(Scherl-Bilderdienst-M)



Vormarsch Francos durch Els und Schnee

bochft überflüffigerweife gebeten, bei ber Bebanblung ber Bevollerung in ben eroberten rotipanifchen Gebieten Burudhaltung (!) gu fiben und bor allem Racheafte (!) ju unterlaffen. General Franco bat auf biefen "Su-manitateappell" geannvortet, bag ein folches Berhalten für ibn felbftverftanblich fei und bag Raceatte feinem Charafter und feinen Abfichten gar nicht entfprechen wurben.

Gleichzeitig ift ber biplomatifche britifche Bertreter in Barcelona bei ben ausnahmembeife noch nicht geflüchteten rotfpanifchen "Beborben" wegen ber Aufrechterhaltung ber Orb-nung in ber Stabt und ber Bicherheit ber 2000 politifchen Gefangenen porftellig geworben. Der britifche Bertreter foll entfprechenbe Buficherungen ber Roten erhalten haben. Man hofft beshalb in London, bag die politifden Gefangenen in Barcelong nicht fury bor ber Groberung ber Stadt nach berüchtigtem Mufter ber Bolfchewis ften abgeschlachtet werben.

Er pps wurde ausnebootet -

Reue Ablehnung ber Bolfsfronttattif

f.b. London, 26. Januar.

Der Bolljugeausschuft ber englischen Arbeiterpartei bat am Mittwoch in London mit 18 gegen eine Stimme Gir Stafford Erippe aus ber Bartei ausgeschloffen, Gir Stafford Erippe ift Rechtsanwalt und war in ber früheren Arbeiterregierung Generalftaateanwalt. Gein Ausschluß aus ber Bartei erfolgte, weil er innerhalb ber Partei eine febr lebhafte Bropaganba jugunften einer "Bolfsfront" entfaltet und fich geweigert batte, biefe Zatigteit trop vericbiebener Aufforberungen einzuftellen. 916 fürglich bie Barteileitung ben Borichlag ber Bilbung einer "Bolfsfront" erneut ablebnte, bericbidte Eripps feine befannten Blane an alle Iofalen Organisationen ber Arbeiterpartei in England. Das murbe als ein Berfuch ber Spaltung ber Arbeiterpartei ausgelegt und bat nunmehr gu feinem Musichluß geführt.

Gir Stafford Erippe wollte eine enge Berbindung gwijchen ber Arbeiterpartei und ben anderen Oppositionegruppen gegen bie Regierung berftellen, wobei er in erster Linie bie Liberale Bartei berangugieben bersuchte. Bu-gleich aber hatte biefes Manover eine Berftarfung bes fommuniftifchen Ginfluffes in ber Arbeiterpartei und bamit im Barlament bedeutet. Crippe mar ber Anficht, bag bie Arbeiterpartei obne biefen Bufammenfclug niemebr Musficht haben werbe, bei ben Bablen eine Debrbeit ju erreichen, mabrend bie offizielle Parole ber Arbeiterpartei nach wie bor babingeht, baß nur eine Ablehnung bes Bolfefrontgebantens Die Partel wieber gur Macht gurudbringen fonne. Die Linteliberalen icheinen über biefe Entwidlung befonbere befturgt gut fein, benn fie batten gehofft, bei ben nachften Bablen ale Unbangfel ber Arbeiterpartet im Rabmen einer "Bolfefroni" wenigstens noch einige Refte ihrer Manbate retten gu tonnen.

Wenigstens mal ein Anfang!

DNB Renyorf, 26. San.

Dr. MI Bin Johnfon, ber Leiter eines Inftitute für fogiale Foridung, gab am Mitt-woch bas Ergebnis einer Untersuchung über bas Anwachfen bes Antifemitiemus in ben Bereinigten Staaten befannt - banach besteben menigstens 800 antifübifche Berbanbe in ben Bereinigten Staaten mit einer Gejamtmitgliebergabl von brei Diffionen.

62000 kg Gold aus unseren kolonien

... well diese Gebiele angeblich "so arm und nutzlos" sind

(Eigener Bericht des "Hakenkreuzbanner")

ha. Samburg, 26. Januar.

3m Musland wird immer wieder aus burchfichtigen Grunden behauptet, bag Deutschland mit ber Rudgabe ber früberen beutiden Rolonien teinen nennenswerten Borteil befomme. Alle möglichen Scheingrunde muffen berhalten, um ju beweifen, bag bie Manbate. gebiete fast wertlos feien. Gin Bortrag im Samburger Mineralogifchen Inftitut bewies bie gange Saltlofigfeit folder Bebauptungen, Profeffor Dr. Roje tonnte aus engfter Bublung mit ber raich fortichreitenben Entwicklung in ben früheren beutschen Schutgebieten einen Ginblid in bie bort borbanbenen Bobenfchape

Seit 1920 murben auf beutschem Rofonialboben nicht weniger als 62 270 Rilo Gold im Berte bon 171 Millionen Reichemart geforbert. Der größte Teil Diefer Menge (50 000 Rito) wurde in Deutich - Reuguinea gewonnen. Aber auch in Ramerun ift bie Golbforberung in ftanbigem Steigen. hier wurden noch 1934 blog 11 Rilogramm Gold gewonnen, 1938 aber bereits 400 Rilo. Geit 1936 wirb auch am Bolta-Blug in Zogo Gold gewalchen, Gbenfo wichtig ift und bie Ausbeute an fonftigen nut. baren Metallen, Ber weiß noch, bag in ben Jahren 1904 bis 1911 2200 Tonnen Gifen aus bem Sinterland von Zogo an die Rufte gebracht wurben? Der Gifenvorrat einer einzigen ergführenden Scholle wird auf 20 Millionen Tonnen gefcast. In Ramerun tommen Titan-Erze bor, Bolfram, Bintftein, Mangan-Erze und nicht gulett Glimmer in Studen bon 30 bis 60 Bentimeter Rantenlange, wie fie fur bie Bfolierung von Glettromafdinen febr erwünfcht

Befonbere reich an Bobenichagen ift bas beut-iche Gudweftafrifa, Mit ben im Tagebau bet Abenab gewonnenen Banabium-Mengen fonnten wir unferen gefamten beutigen Bebarf beden. In Deutschoftafrita wurben Borfommen bon Gold, Bint, Gifen, Graphit und Glimmer

in beftigen Bful-Rufen unmigverftanblich Musbrud gab. Eurran besichtigte im fibrigen bie "Rembort Times" ber Galichung ber Spanienmelbungen. Much bie Rennung ber jubifch tontrollierten Genbegefellichaften ließ bie Ber-fammlung in langanhaltenbes Bifchen aus-

Das fiemd als Geldichrank

DNB Mailand, 26. 3an.

In Mailand fioberte bie Bottgel einen Inben und eine 3ubin aus Lodg in Bolen auf, Die burch ibr freigebiges Befen aufgefallen maren. Der Mann erffarte, Ragoginiti ju beifen, mabrent fic bie Frau Ruchle Soulmann nannte, Leiber tonnton fle ibre Angaben leboch nicht burd Dofumente betvelfen. Bei bem berbafteten Juben fanb man ins Demb eingenabt - 2000 frangofice Franten. Er erflatte, bag bies ber Reft bon 40 000 Franten fei, bie er aus Franfreich nach Italien gebracht baben will. Die Brau befat nur eine Banfnote ju 500 Bire, Ueber ibren Bobnort und fiber ibre Tatigfelt wollten bie beiben verbafteten Debrder feinerlei Angaben machen. Die Boligei fellte feft, bat bie Frau Die Freundin bes bor einiger Beit im Bufam-enenbang mit ber ballitiden Bahfaliderangelegenheit berbafteten Juben Biaat Gilder tit, ber aus Rotipanien gefommen mar. Betmutlich flub auch bie beiben lett Berbafteten aus Barcelona noch Stallen gefommen. Co gut wie ficher ift, bab fle mit bem berfichtigten fibi. feben Galicherbanbenbaupfling Mat Gilbericat in Berbinbung fieben.

In Kürze

Der Führer und Oberfte Befehlshaber ber Bebrmacht bat für ben am 24. Januar im Mlter bon 83 Jahren berftorbenen General ber Infanterie Magnus bon Eberharbt, im Rriege julept Oberbeschishaber ber 1. Armee, Ritter bes Orbens pour le merite mit Cidenlaub, Staatebegrabnis angeordnet. Die Trauerfeier finbet am Freitag, ben 27. Januar, um 14 Uhr, in ber Rirche bes Invalibenhaufes ftatt. Da weitere ichriftliche Mitteilungen nicht ergeben, erhalten bie Dienftftellen bon Bartet, Staat und Webrmacht auf Diefem Wege Rennt-

Der Bertreter ber Regierung bon Danemart. Sjalmar Collin, überreichte am Mittwoch bem Bijoprafibenten ber fpanifden Rationafregierung, Augenminifter Graf Jorbans, fein Beglaubigungeichreiben.

Bet Botebam fant eine Tagung ber Bubrer ber Bebiete ber D3 unter Leitung bon Stabsführer Lauterbach ftatt. 3n Giatow fprach ber Reichsjugenbführer gu ben Obergauführerinnen, bem Amtodef ber R3F und ben Gebieteführern.

Die Autobabnftrage fiber bie Offberelbe ift fertiggeftellt.

3m Bafbingioner Zonat erffarte ber bembe fratifche Cenator Rebnolds erneut, Die Beteinigten Staaten follten enblich aufboren, ben Weltpoligiften ipielen ju wollen und fich lieber innerpolitifchen Broblemen gumenben.

Otto wollte Bundeskanzler werden

Ein Brief enthüllt wunderliche Pläne der Habsburger

rd. Wien, 26. Januar.

Durch bie Beröffentlichung eines frangofifchen Blattes ift in Wien ein Brief Otto von Bababurgs befanntgeworben, in bem Otto feltfame Bodverrateplane ent. widelt, Er hat Schufchnigg vorgeschlagen, Die Bunbestanglerichaft an ihn abgutreten, Das wunderliche Dofument, bas furg nach ber Berchtesgabener Beipredjung abgefaßt worben ift, bat bei ber Bevolferung Wiens eine berechtigte Beiterfeit über foviel Anmagung und politifche Dummbeit hervorgerufen.

"His Sobn meines Baters, ber im Schofe bes herrn rubt," fo beift es in bem Briefe

Ottos, "tann ich meine ererbten Bflichten nicht bernachläffigen. 3ch balte es für meine Pflicht, lieber berr Schuschnigg, Ihnen ben folgenden Blan bargulegen, für ben ich ale legitimer Raifer bon Defterreich die bolle Berantivortung übernehme." Rachbem er barauf eine Annaherung an bie Westmachte empfohlen bat, "beren Saltung für unfer Bater-land febr mitfüblend fei," ichlagt er bor, eine öfterreichifche Boltefront burch bie Legitimiften ju ichaffen, die eine "ftarte Stute Defterreiche" feien. "Wenn Sie jum Glauben fommen." fo beiftt es weiter, "bag Sie bem Drud ber Deut-icon ober ber beutich betont Rationalen nicht mehr wiberfteben tonnen, bann bitte ich Gie, wie auch bie Loge fein mag, mir bie Bunbes-tanglerichaft gu überlaffen."

Pfui-Rufe für Albert Einstein

Den Rundfunkhörern in USA geht ein Licht auf

Reunort, 26. 3an. (&B Funt)

In Broofinn fant eine von 3000 Berfonen bejudite Maffenverfammlung ftatt, Die bas 113%-Bürgerfomitee als Broteft gegen Die Ginfdrantung ber Rebefreiheit einberu-

3m Mittelpuntt aller Aniprachen fiand bas über ben befannten "Radiopfarrer" Cough -Iin verbangte Rebeverbot und por allem fiber die judifche Benfur im Rundfunt, Sauptrebner bes Abende mar ber fatbolifche Bfarrer Cur. ran, beffen Musführungen immer wieber bon Beifallefturmen unterbrochen wurden. Befonbere loften die Ramen Coughlin und Franco immer wieber fturmifche Buftimmungefunbgebungen aus, fo bag man gumeilen ben Ginbrud haben tonnte, auf einer Francofeier gu

Dagegen erregte bie Rennung Albert Einfteine, ber für Die Mufbebung bes Baffenverbotes nach Somjetipanien in ber "Rembort Times" eingetreten mar, ben beftigen Unwillen ber Berfammlung, Die ihrer Stimmung

> ilmen mit ben Gifchen auf bem Meeresgrund ufiv., beren Bert wir nicht verfennen, Die nur juweilen Originalität bermiffen laffen - anftanbige Rurgipielfilme ju Geficht betamen,

Helmut Schulz

Die deutschen Theater in der

Bie nunmehr feststeht, entbehren bie Mel-bungen über ben Bertauf bes Deutschen Thea-tere in Brag an ben tichechischen Staat jeder Grundlage. Der Führer ber beutschen Bolls-gruppe in ber Tichecho-Slowafei, Abg. Run bit, gruppe in der Tichecho-Slowatel, Abg. Kundt, nahm auf einer fulturellen Beranstaltung der Boltsgruppe zu dieser Frage Stellung und betonte, daß niemand das Deutsche Plan sei aum Kauf angeboten habe. Ein solcher Plan sei auch gar nicht in Erwägung gezogen, im Gegentell würde der Spielbetrieb in dem Gebäude bald wieder ausgenommen werden, wie dies bereits bei den deutschen Theatern in Britinn und Mährisch-Oftrau der Fall sei, die ebensalls erbalten blieben und beren sinanzielle Grundlagen bereits gesichert seien. Abg. Kundt deutete an, daß möglicherweise in dem Gebäude auch tisbechiche Gasipiele kattsinden würden, allerdings unter der Boraussehung, daß in den allerdings unter ber Borausfenung, bag in ben tidedifden Theatern auch beutiche Schaufpiel-

"Heft woche ber Romantil" in Flen &-burg, Am 29. Januar wird in Flensburg eine "Festwoche ber Romantil" eröffnet, die gemein-sam von der Stadt, dem Grenzlandscheater, dem Grenzlandorchester und der AS-Gemeinschaft "Aralt durch Freude" veranstaltet wird. Roben einheimischen Kräften wirfen u. a. mit die Pia-nisten Eduard Frankann und Gemund niften Eduard Erbmann und Comund Schmid, ber Tenor heinz Marten, die Altiftin Gerto Molgen und bie hamburger Blafervereinigung bes Philharmon. Staatsorchefters mit hermina Carftens am Flügel,

Heinz Rühmann filmt: "Lauter Lügen"

Hilde We finer war bei der Premiere in der "A hambra" anwesend

Ja, nun ift auch being Rubmann unter Die Regiffeure gegangen. Im "Illuftrierten Kilm Aurier" hat man ihn rechts neben ber Aufjählungstafel ber Barfteller und Minvir-tenben im Regiesessel sitzend abgebildet. Er fehrt und ben Rücken ju, ichaut über die Schui-ter und löchelt. So als ob er sagen wollte: "Be, be! Sit ich ba! Kann auch mal so was machen! Regisseur! Lauter Lügen!" Und in der Tat: er fann auch mal so eiwas machen, benn er macht bae gar nicht ichlecht.

Die Ibee ju bem Gangen ftammt bon Sans Commeitart, jenem befannten Theatermann, bem wir in heibelberg bei ben Reichsfesipielen fcon begegneten. Uriprünglich ein Theaterftud, bat Bernd Soffmann bas Manuftript in filmilde Sandlung übertragen, fo aber, bag ber Tialog, der Bit, die Spriviafeit geblieben, so-gar vorherrschend geblieben find. Da ist ein Mann und da sind dre i Frauen. Andreas van Doerr ist Renusahrer, ein verunglischer Renu-sahrer, der – dieweil seine fleine tapfere Frau Garda daheim das Geld verdient – im Sana-torium von Cortina seiner Genesung sozisanen in den Armen der reizenden Joan Bennet ent-gegenharrt. Direkt sompathisch wird und dieser gute Andreas allerdings nicht, und wir vergegenharrt. Direft sompaiblic wird und vieler gute Andreas allerdings nicht, und wir versiechen nicht ganz, warum logar zwei Krauen... Allbert Matterflod spielt ihn mehr oder wentger als saftiosen Trottel. Doch dies nur nebenbei. Die dritte Krau, Etisabeth, will don Andreas nichts. Sie ist sediglich der – allerdings nicht auf den Mund gesallene – Engel. bings nicht auf den Mund gefallene — Engel, der zwischen den Baaren bin und ber schwirrt und Leben in die Bude bringt. Die Komödie wird desbald so reizvoll, weil Isaan den Mut dat, Garda aanz ebrlich zu bekennen, daß sie ihren Mann beiraten will, und weil Garda den Kamps aufnimmt, obne ihn allerdings durchkeben zu können — mit dem Erfolg allerdings: tall sie trohdem siegt. Zwischenrein schreit ein

guter Bapagel immer: "Lauter Lugen, Lugen", womit er seboch nicht immer bie Babrbeit trifft: benn manches ift febr wahr und bem Le-ben abgelauscht. Das vermerkt man besonders



gern, weil bas Bertden boch eigentlich nichts

weiter fein will ale Unterhaltung. Die Schönheit ift bem erften Film Being Rubmanne nicht abgufprechen: er macht bamit Die Schönbeit ist dem erften Film heinz Radmanns nicht abzusprechen: er macht damit vieles gut, was ihm in den letten paar Werfen danebengelang. Er hat seinen eigenen Bumor in In Dialog (der gan; im Mittelpuntt seht) und seine eigene Art in manche Szene (also in das Spiel der Darsteller) gelegt: so wurde ans "Laurer Lügen" eine ungemein heitere, frödliche, geistreiche Angelegendeit, dei der man wieder einmal so recht von Serzen lachen kann. Das ist iedoch nicht ausschließlich das Berdienst Rudmanns: die Darsteller daben diel Teil an dem schönen Gelingen. In erfter Linie Kita Benk doft als Kreundin Elssach: Ihre (Berzelbung!) Ichwanze ist nicht kleinzufriogen, sie löst die tollten Simationen und schiest wie das sebendige Cuecksiber durch die Szenerie: eine kökliche Kigur, die alle Zhmpathien erwingt. Aicht weniger ersolgreich, in einer sehr interestanten und — das gesteht ihr sogar die kreche Eislabeth zu — som pathisch den Rolle erschent Staatsschau. Den pathischen was der Bremiere in Mannheim und kellte sich den Kilmstreunden am Ende zeitzer war am Tag der Fremiere in Mannheim und kellte sich den Kilmstreunden am Ende zeitzer Worstellung personlich vor. Sie ist die reisste Künstlerin unter allen Mitwirkenden, was sie dadunch beweist, daß sie der Kolle der Joan Bennet, die selbsüberrlich in die Ehe zweier junger Menichen einbricht, tenen Scharm und jene tiesere Liedenswürdigteit verseiht, die sie in seinem Augenblid als bösen oder scheen, den junger Menichen einbricht, tenen Scharm und jene tiefere Liebenswürdigteit verleiht, die fie in keinem Augenblid als bosen oder schlechten Menschen erscheinen läht. Und die dritte Frau: ein neues Gesicht, von Richmann personlich für den Film enebeckt: Hertha Feiler aus Wien, ein reizendes, liebenswürdiges Geschöpf, das den Tup der kleinen tapferen Frau mit viel Lasent verförvert. Außer dem bereits erwähnten Albert Matterstod sehen wir noch Iohannes Riem man in einer arößeren Kolle. nes Riemann in einer großeren Rolle.

3m Borprogramm erleben wir gu unferer großen Freude wieber einmal einen Rurg. Bhielfilm, ben Berner Fint geftaltete, und ber voller humor und glangenber Ginfalle ift. Bir wurden es überhaupt begrußen, wenn

Tschecho-Slowakei bleiben erhalten

gruppen auftreten fonnten.

5th

"Baket

Heber @ troch ein i trächflichen fer in ter Sicht unb ? Schnee ton brochen. berichieben Belt abge Stragen fe In Gr

Gerniprechi ben Graff hamfbire b Much b Störungen, Babrgaften. an Bord Lompne no Sug nach s fcbine ber f auf bem und mußte

_Stöt

gerabe flebe neuen Giln in Ritterrit probien, bu am Rörper ben. Man ! her bie Bi feine Durch fie aus gi abgegeben bigte alfo !

fojort nach

Dabei ftellt

Jungen auf

Filmaufnah

Burichen bo

munter bra

93obnung

Suggufan gebung bon sivel Bilge ift, wurben adt fatwer ! ginds ift no

Das berei als bas gro bas Land h mählich wer Stabte Chill boben gleich 5000 bis 100 Der Prafi in Begleitun

Ungfüd Szent ift ein Rrei benomitteln nach Concep geflogen. 11 Musnahmezu In Chillan

bem Beben a fich 300 Ber bis auf fünf bon Epidemi ten in ber @ teren Ginftur rechnet werb bon Lagarett gen worben.

flugzeug Sum

Mus bem ! iden Regier men im Ert onnabernb e Embebenfata einen Zeit C berlaffen fch iden Lufnva Crobebengebi and Land- 1 magnabmen Don erften

nebmen, baß wn nach ber gegangen ift. richteten Ber erfianblich Ausm übrigen bie g ber Spanienber jubisch tonließ bie Ber-Bischen aus-

hrank

nd, 26. Jan.

isei einen 3uin Bolen auf, en aufgefallen Ragozinfti Grau Ruchle toeinten fle ibre umente beweit fand man -000 frangoffice ber Reft bon Franfreich nach ie Brau befat Heber ibron eit wollten bie erlei Angaben bas bie Frau elt im Bufamaßfälfcherangeaat Bifder

en war. Bet-

bt Berbafteten

mmen. Go gut

efichtigten tibis

las Silberichat

fehlshaber ber Januar im Al-General ber rot, im Kriege Armes, Ritter it Eichenlaub, ordnet. Die en 27. Januar, walibenhauses teilungen nicht n von Pariet, i Wege Kennt-

on Dänemark, Mittwoch bem Rationalregieans, fein Be-

ngung ber I unter Leieach flatt. In librer zu ben bef ber MIF

er die Silder-

rie ber bemoeut, bie Beraufbören, ben und fich lieber nden.

m den Kultur-Meeresgrund nnen, die nur laffen — anbetämen, it Schulz

n erhalten

ren die Melentichen Thean Staat jeder
nischen BollsAbg. Kund i.
nifaliung der
Anglitung der
Anglitung der
Anglitung der
Anglitung im Gegenteil
Gebäude bald
e dies bereits
Brünn und
ebenjalls erzielle Grund1, Kundt deudem Gebäude
nden würden,

in Flen &lensburg eine
t, die gemeinbiheater, dem
-Gemeinschaft
wird, Koben
mit die Biond Edmund
it en, die AlHamburger
non, Staats
am Flügel,

ja, baß in ben be Schaufpiel-

Schneefturm in England

Swei Meter hober Schnee auf ben Strafen

DNB London, 26, Jan.

Ueber Sidengland und Wales ging am Mittwoch ein ichwerer Schneesturm nieder, der beträchflichen Schaden anrichtete. Zahlreiche Dörfer in ber Gegend von Chilton waren obne Licht und Telesonverdindungen, denn burch ben Schnee wurden die liederlandseitungen unterbrochen. In West-Dorset und Ermoor waren berschiedene Städte und Dörser von der übrigen Welt abgeschnitten, weil der Schnee auf den Straften fast zwei Meter hoch fag.

In Grob. London wurden rund 3000 Bernibrechleitungen unterbrochen, in ben beiben Graficaften Orfordibire und Budinghamfbire insgesamt 2000,

Auch ber Flugbertebr erlitt flarfe Störungen. Eine feweizer Majebine mit 17 Fabrgäften und eine belgische mit 14 Fabrgäfte an Bord mußten auf dem Flugblab von Lumpne norlanden. Die Fabrgäfte wurden im Jug nach London weiterbefördert. Eine Maschine der Alx France batte bergeblich verjucht, auf dem Flugplat von Erobdon zu landen und mußte schließlich nach Paris zurückseren.

"Siörungsfeuer" beim Silmen

Berlin, 26. Jan. (Gig. Melbung)

Auf bem Tempelhofer Filmgelände war man gerade fieberhaft mit den Aufnahmen zu einem neuen Film beschäftigt, als die Darsteller, die in Ritterrüstungen und Reifröden ihre Szenen prodten, durch einzelne kleine Weifugeln, die sie am Körper und Kopf trasen, aufgeschreckt wurden. Man konnte sich zuerst nicht erklären, wocher die Bleitugeln kamen. Da sie zum Glück leine Durchschlagskraft mehr besahen, mußten sie aus ziemlich weiter Entfernung abgegeben sein. Der Aufnahmeleiter verständiger also ken unsichtbaren Schützen sahnbete. Dabei stellte sich beraus, das zwei 13sährige Jungen auf den "Einsall" gekommen waren, die Filmaufnahmen auf diese Weise zu stören. Die Burschen hatten aus dem Fenster der elterlichen Wohnung mit zwei Luftgewehren munter drauslosgeschossen,

Bugzusammenfich bei London, In ber Umgebung von London ftiegen Donnerstagmorgen zwei Buge zusammen. Sotveit bisher befannt ift, wurden babei svei Berfonen getdiet und acht ichwer verletzt, Ueber die Grunde bes Ungluck ist noch nichts befannt,

Sicherung unserer Wehrkraft auf lange Sicht

Die vor- und nachmilitärische Ausbildung durch die SA / Von Major von Wedel

Der "Bolfliche Beobachter" veröffentlicht foeben einen Arifel von Rajor von Webel, ben wir nachfiebend jum Abbrud bringen.

Berlin, 26. Januar.

Mit freudigem herzen hat die Wehrmacht von dem Erlaß des Führers Kenninis genommen, durch den die M jum Träger der vorund nachmilitärischen Ausbildung bestimmt ist. Gerade wir Soldaten, die wir den Weltfrieg, aber auch den Zusammenbruch von 1918 miterledten, wissen am besten, daß zum ersolgreichen Soldaten nicht nur die Beherrschung des Bassenhandwerts gehört, sondern daß den Wert des Soldaten neben der förperlichen und militärischen Ausbildung die sittlichen und seelischen Kräfte bedingen.

Ginbeutig liegt ber Sauptwert ber aftiben

Dienstzeit in ber Bebrmacht in biesem Sinne auf ber Erziehung jum wahren Sosbaten. hand in hand hiermit geht die militärische Ausbildung, die Ausbildung mit der Waffe, die Ausbildung fürs Gesecht.

Bir wiffen aus ben geschichtlichen Ersahrungen gerabe auch wieber ber lehten 25 Jahre, bah selbst die beste Armee ber Welt erschüttert werden fann, wenn sie nicht mehr aus weltanschaulicher Grundhaltung beraus fämpst. Der Rationalsozialismus bat aus dieser Erkenntnis die notwendigen Konsequenzen gezogen. Sie gipfeln in ber Latiache, daß für alle Zufunft der beutsche Mensch nicht nur während des aftiven Wehrbenftes, sondern von frühester Jugend an bis ins späte Alter im Sinne wehrhafter nationalsozialistis

fcher Boltsgemeinschaft erzogen, geschult und erhalten wirb.

Noch beffere Soldaten

In bem Ring ber Ergiehung find ber EM und ber Wehrmacht entideibenbe Aufgaben geftellt, Ueber Schule, Jungvolt und S3 führt ber Lebensweg bie Maffe ber beutichen Jugenb in bie Behrmannichaften ber GM, fofern fie nicht in 4, RERR ober Boffe einruden, In ibren Reiben wird nun fanftig jeber bentiche Mann, ber bas 17. Lebensjahr vollenbet bat, feiner fittlichen Bflicht gegen Bolt und Baterland nachkommend, fich ber vormilitärischen Ausbildung unterziehen und bas OA-Behrabgeichen erwerben. Wenn bie Wehrmacht bisber icon ju icaben wußte, baß bie Maffe ber Wehrpflichtigen burch HI, GA, H ufw. wehrfreubig und innerlich auf folbatische Dentweise eingestellt, burch biese Berbanbe und besonders auch burch ben Reichsarbeitebienft in bie militarifchen Grundformen eingewiesen, gu ben Fabnen tam, fo begrußt fie um fo mehr, baß fie tunftig geiftig und forperlich noch beffer borgebilbete Refruten erhalt, um bann aus biefen um fo beffere Solbaten machen gu tonnen.

Die Erziehungs- und auch die Ausbildungsarbeit ift der Behrmacht bamit wesentlich erleichtert. Sie wird biefen Borteil burch Steigerung und Berbefferung der Baffen- und Gefechtsausbildung zu nuben wiffen,

Die Wehrmacht wußte es zu würdigen, daß die nach ihrer attiven Dienstzeit Ausscheidenben nicht in das politische und soldatische Richts hinausgingen, sondern ihr Leben lang durch die Bartei und ihre Gliederungen in wehrhaftnationalsozialistischem Geist erhalten blieden, und daß der körperlich, geistig und moralisch anerzogene soldatische Wert weiter erhalten werde,

Eine lebenswichtige Aufgabe

Bur Sorge aller berantwortungsbewußten foldatischen Führer aber gehört die Frage, wie ber mühsam in zweisähriger Dienstzeit erworbene Ausbildungsstand auf möglichst lange Zeit erbalten werben sonnte. Stellen doch die ausgeschiedenen Reservistenzahrgunge unsere menschliche Arastreserve sur den Kriegsfall dar. Da ist es nun sicherlich nicht gleichgültig, ob der einzelne schon drei dis dier Jahre nach seiner Dienstzeit seine militärischen Grundlagen verliert oder ob er noch nach langen Jahren Soldat bleibt.

Diese Sorge bewog die oberfien militärischen Buhrer, insbesondere ben Oberbeschishaber des heeres, Generaloberft von Brauchtisch, in Uebereinstimmung mit dem Stabsches ber St. Bictor Lute, dem Führer die nunmehr angeordnete Lösung vorzuschlagen.

Alle ehrenvoll aus bem aftiven Wehrbienst ausscheibenden und dienstsähigen Soldaten werben fünstig ersaßt und laufend in geistiger und förperlicher soldatischer Leistungssähigteit erhalten. Neben dem Erhalten der förperlichen Rustigseit, wird jedem Gelegenheit gegeben sein,



fich auch die Sewandtheit im Gelande und im Umgeben mit dem Gewehr beim Schulschießen zu erhalten.

Im unmittelbaren Einvernehmen zwifchen ben verantwortlichen Stellen ber Wehrmacht und ber SA werben alle Einzelheiten geregelt werben.

Die SH hat bereits betont, wie febr fie bas ihr neu übertragene Aufgabengebiet begruft.

Die Wehrmacht ihrerseits sieht in ben neuen Mahnahmen bes Führers eine Stärfung ber beutschen Wehrkraft, eine Sicherung ihrer eigenen Schlagkraft auf lange Sicht, sie begrüßt barüber hinaus aber auch die Tatsache, daß die Bande zwischen SU und Wehrmacht, die schon seit geraumer Zeit geknüpft sind, wiederum enger werden.

London blickt noch Warfchau

London, 26. Jan. (HB-Kunf)

Der Besuch bes Reichsauftenministers von Ribbentrop in der polnischen Hauptstadt findet große Aufmerkfamkeit in den Londoner Morgenzeitungen. Die "Times" betont in ihrem Barschauer Bericht, daß es sich um den ersten offiziellen Besuch einer hervorragenden deutschen politischen Persönlichteit in Polen handle. "Daily herald" finder besonders bemerkenswert, daß von Ribbentrop als erster Außenminister einer ausländischen Macht mit militärischen Ehren in Polen emplangen worden set.



Die SA Trägerin der vor- und nachmilitärischen Wehrerziehung

In Erweiterung der Erlasse vom 15, Februar 1935 und 18, März 1937 über den Erwerb des SA-Sportabzeichens und die jährlichen Wiederholungsübungen hat der Führer das SA-Sportabzeichen (rechts) zum SA-Wehrabzeichen erhoben und es zur Grundlage der vor- und nachmilitärischen Wehrerziehung gemacht. Zum Träger dieser Ausbildung hat der Führer die SA bestimmt. Der Stabschef der SA, Lutze (1 in ks), erläßt die erforderlichen Ausführungsbestimmungen im Einvernehmen mit den Oberbeichlshabern der Wehrmachtsteile und ist für die Durchführung allein verantwortlich. Weltbild (M)

Tausende von Toten auf den Straßen Chiles

10000 Opfer des Erdbebens allein in Chillan / Eine furchtbare Katastrophe

DNB Santiago be Chife, 26. Januar

Das bereits gemeldete Erdbeben in Chile ift als das größte Unglud anzusehen, das je über das Land hereingebrochen ist. Rur ganz allmählich werden genauere Zahlen bekannt. Die Städte Chillan und San Carlos find dem Erdboden gleichgemacht. In Chillan allein muß mit 5000 dis 10 000 Toten gerechnet werden.

Der Prafident ift mit dem Innenminister in Begleitung von 30 Militärärzten nach dem Unglüdszentrum abgesahren. Aus Balparaiso ift ein Areuzer mit Berbandstoffen und Lebensmitteln in See gegangen. 50 Merzte find nach Concepcion, San Carlos und Chillan abgestogen. Ueber die Ueglüdsstelle wurde der Ausnahmezustand verhängt.

In Chillan ift, wie weiter befannt wird, bei bem Beben auch ein Theater eingestürzt, in dem sich 300 Bersonen besanden. Sie wurden alle bis auf sun berschüttet. Um die Berbreitung den Eptdemien zu verhindern, weben die Toten in der Stadt sofort begraden. Da mit weiteren Einstügen von beschädigten haufern gerechnet werden muß, sind eine große Anzahl den Lazarett- und Operationszelten aufgeschlagen worden.

fluggeuge und Truppen helfen

Bum Erdbeben noch Feuersbrunft

EP. Buenos Mires, 26. Jan.

Aus bem Umfang, ben bie bon ber dilenischen Regierung angeordneien hiffsmaßnahmen im Erdbebengebiet annehmen, läßt fich annähernd ein Bib bon bem Ausmaß der Erdbebenfatastropbe machen, die am Mittwoch einen Teil Chiles beimfuchte. Ununterbrochen berlaffen ichwere Kriegsslugseuge der chilenischen Luftwaffe die Haupttadt, um fich in das Erdbebengebiet zu begeben. Gelchseitig find auch Land- und Marinetruppen für die hilfsmaßnahmen im Erdbebengebiet eingeleht worden

Don ersten ameliden Mitteflungen ift zu entnehmen, bas ber Großieit ber hilfsmannichafken nach ber Problngbauptstade Concepcion abgegangen ift. Die bort burch bas Beben angerichten Berbeerungen scheinen noch größer zu fein, als die ersten Berichte erfennen liehen. Die ersten zuberfässigen Berichte über ben Umsang des Erdbebens wurden von Fingzengen übermittelt. Die Teleson- und Telegrasendenkerdindungen mit den Orten des Erdbebengedietes sind noch immer unterbrochen. Die Rettungsfolonnen seben sich vor große Schwierigseiten gestellt, da die Bege und Landstraßen durch das Beben zerstört find. Die Regierung hat desdalb Bionier- und Ingenieurabieilungen entsandt, um die Berfehrsivege nowürftig wiederberzustellen. Die Bergungsmannschaften müssen sechenweise unter größten Schwierigseiten zu hab vorrücken.

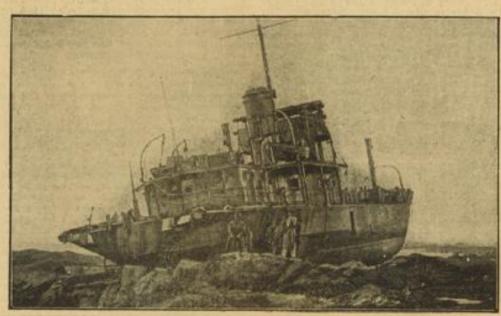
Parral ein Trümmerhaufen

Reben Concepcion, Chillan und San Carlos wurde die Stadt Barral befonders schwer heimgesucht. Augenzeugenderichten zufolge foll sie nur noch einen einzigen Trümmerhausen bilben. Barral hatte eine Einwohnerzahl von

brunft ausgebrochen. Der bon bem Erdboben verschonte Teil der Stadt brobt ein Raub
ber Flammen zu werden. Die Behörden haben
eine Art Ausnadmezustand über die Stadt verdängt. Man befürchtet, daß ein Teil der Bevöllermig, der unter den Trümmern der eingestärzten Saufer begraben wurde. Opfer der
Fenersbrunft geworden ift. Die Berichte, die
aus Angol, Bailalleque und anderen Orten tommen, lauten ähnlich. Der dert des Bebens,
das dem amtlichen Bericht zufolge enwa drei Minuten dauerte, bürfte zwischen Concedion
und Chilan gelegen baden, Die Beodachter
der Flugzeuge, die das Ratastrophengebiet überflogen, berichteten von Taufenden von Toten,
die die zerflörten Straßen der Städte bededen.

In Tolcobuano ift eine große Feuers.

Der Direftor bes "Jour" wendet fich gegen bie 2figenflut, bie ihre Quelle in Barce-Iona bat und nach Frantreich flieft,



Sleben Seeleute kamen bei diesem Unglück ums Leben

(Scherl-Bilderdienst-M)

Der frühere Minenleger und jetzige Zollkreuzer "Medea" lief bei Sturmflut auf die Klippen der englischen Küste. Das Unglück forderte sieben Todesopfer, nämlich den größten Teil der Besatzung eines Rettungsbootes, das auf die SOS-Ruje ausgelaufen war, aber im Sturm zerbarst-

Frühlingsahnen

Das erfte, was bem Befucher bes Bochenmarftes ine Muge fpringt, find bie iconen Beibentanden, bie ale allererfte Boten auf ben nicht mehr fernen Frühling binmeifen. An ben Blumenftanben fiebt man auch Anemonen unb bie eine ober anbere Frühlingeblume, aber bas bat noch wenig mit Grüblingeabnung gu tun, es ift Import aus bem fonnigeren Italien oter Treibbausfultur. Aber man freut fich baran genau wie an ben anderen bunten Blumen, an ben Relfen und am buftenben Glieber,

Bas weiter auffällt, find bie großen Mengen bon Orangen und Bitronen, bei beren Unblid bas Baffer im Munbe jufammenläuft. Die Orangen feben fo buntel und gereift aus, bah man ibre Gune formlich fiebt. Much bas berjogene Gleficht bes Jungen, ber fich gerabe eine gu Gemute führt, tann baran nichts antern, er bat eben Bech gebabt. Daneben gibt es auch reichlich Reigen und Bananen, mahrend man auf einheimisches Obft weitgebenbft vergichten

But beftellt ift auch ber Bemufemartt. wenn auch bie Auswahl an Gorten nachläft. Aber Rot- und Beiftraut, Blumentobl, gelbe Ruben, Galat, Spinat und Ednvarzwurzeln eröffnen boch noch mancherlei Möglichfeiten. Dem Reinschmeder eröffnet auch ber Rifchmartt manche Möglichfeiten, Rhein- und Redarfifchfang liefern prachtige lebenbe Gifche, Die icon im Bottich ein Gaumentigel finb.

Gin Seitenblid laft erfennen, bag auch aller-Iet Caatgut fur ben Gartner wie ben Rleingartner ju haben ift, und baft es bereite an ber Beit tft, an bie Frühjahrobeftellung gu benten.

Adhtung, Araftfahrer!

In ber Racht pom 27, auf 28. Januar findet in ber Bfalg eine Berbuntelungenbung ftatt. Mile Mahrzeuge, Die mit Anbrud) ber Duntelheit bie Rheinbrude in Richtung Ludwigshafen befahren wollen, muffen Berbuntelungs. fappen angelegt haben. Gin Weiterfahren ohne Berbuntelungöfappen ift verboten unb wird auch nicht geftattet.

Hausfrauen der Orfsgruppe Nedaripihe und Wafferturm!

Mm Freitag, ben 27. Januar 1939, beginnt in ben obengenannten Ortsgruppen bas Ernab. rungehilfemerf mit ber Grfaffung ber Stil. den. und Speifenbfalle. Die Sansfrauen werben gebeten, Die Rudenabfalle in ben aufgeftell-

Schlechte Angen - fchlechte Leiftung

Bollwei tige Arbeiteleiftung burch gewiffenhaft ang paßte Augenglater ven Rapernie Mannheim, P 2, 14, gegenuber ber Sauptpoft Liererant aller Rrantentoffen

ten GhB-Gimer gu merfen. Gluffige Speife. refte find in einem befonderen Gefat ben Chab. Cammelmannichaften gu übergeben.

Ein Draforium zum 30. Januar

Des Mannheimer Komponisten Bohmann-Webaus neues Werk

Des Mufitzugführere ber 39 Stanbarte 171, Somann-23 ebau, Rongerte haben einen guten Ruf und find allgemein beltebt. Ber fie eingebenber verfolgt bat, weiß auch, baß Comann-Bebau als Komponift bervortritt. Aber in ben lesten Jahren bat er neben ben fleineren und gern geborten unterhaltsamen Werten ein Wert größeren Formals geschaffen. Rur bier und da flang eine ber größer ange-legten Werke aus seiner Feder auf, die größere Anerkennung land der Komponik augerhald sei-nes eigenen Birkungstreises. Icht legt Otto Somann-Webau ein neues monumentales Berk vor, das am Sonntag in Beindelm vom Gemeinschaftschor seine sekliche

Uraufführung erleben wim. Ga ift ein Crato-rium, eine Chorfeier jum 30. Januar, bem entichewenden Zag in ber bentichen Gefchichte, Mit Diefem Bert reibt fich Dito homann-Beban gielbewußt in Die noch lichte Reibe jener Romponisten ein, die um ein monumentales musta-lisches Kunstwert, bas an Größe und Eindring-lichfeit den Orntorien der alten Meister ent-spricht, und das dem größen Erleden unserer Beit, der Wicderbesinnung auf die ewigen voll-Kijden Werte und ber Größe und Macht bes Reiches fimftierischen Ausbruck verleibt, rimen, Er wählte als Grundlage die Dichtung "Der 30. Januar" von Herbert Bobme, In bar-30. Januar" von derbert Bobme, In barter männlicher Sprache und markanten Bersen umreih: Böhme bier die Erinnerung an jenen geschichtlichen 30. Januar des Jahres 1933, da die brauen Kolonnen im Kadesgianze durch das Brandenburger Tor zogen, um sich zum erken Male im sehlichen Jubel des Sloges um den Kübrer, der seht Kübrer des ganzen deutschen Aostes war, zu scharen. Ju nächtlicher Sunde aber siel auch einer von ihnen, Sturmsührer Dans Maltowöft, von seiger Mörderhand, Leden und Tod handen auch in sener seklichen Stunde eng nedeneinander, Aus dieser Erinnerung deraus läft Böbme den ewigen 30. Januar, den Ausbruch des Bolles, das den Wegin die deutsche Aufunft erfannt dat und ihn im in die beutiche Bufunft erfannt bat und ibn im Bertrauen auf Gott, ber bie gerechte Sache nicht berläht, und auf feine eigene Araft geht, unbe-

irrt von Anseindung und haß, dichterisch ersteben. Er ruft die Biston der vielen Zausend Fahnen wach, die Sinnbito und Mahnschwurfind, unter die sich das Bolf ichart, um Mann für Mann in Treue jum Führer und zur gemeinsamen Sache zu feben, und wenn es sein mut für sie alles zu leben, und wenn es sein muß, für fie alles ju laffen,

Diefe Dichtung wurde für Otto homann-Bebau bie Grundlage feines Oratoriums. Er wandte wie felbstverständlich ben großen Apparat bee alten Oratoriume an. Gein Wert ift für gemischten Chor und abwechselnb Frauen- und Mannerchor, Sporane, Tenor- und Baritonsolo geschrieben. Das Orchester wurde mit allen Mitteln moberner Orchestertechnit ausgestatet und mit fiart ausgeprögten Empfinden fur die Aus-brudsmöglichkeiten der Rlangfarbe verwendet, Der erfte Teil des etwa anderthalb Stunden in Auspruch nehmenden Bertes beginnt mit bem "Ausbruch" und ender mit der Erinnerung "Aufbruch" und enber mit ber Erinnerung "Emmflibrer hans Maitowetv". Der zweite Teil, ber an die Erinnerung, die vissonäre, die muthische Seite bieses sestlichen Tages anknipst, muthische Zeize dieses sestlichen Tages anknuptt, führt in Rr. 13 "Losung" zu einem Höhepunkt, der dem Bekenntnis des SA-Mannes, des nationalsozialistischen Kämpsers, Ausdruck oerleidt. Diese werden flatt aller großen Mittel die einsachten eingeseht, dieser Teil ist sür einst im mig en SA-C dor geschrieben. Neben den ausgebildeten Kunftgesang, der das Oratorium beherrscht, tritt dier wie in anderen Teilen, am sinnigkliesten vielleicht im abschließenden Midnnerwer Lied, unter der Kadnes" das ben Mannerchor "Lieb unter ber Fabne", bas Rampflieb, wie es in ben Reihen ber Bewegung gewachfen und zu blübenbem Leben geführt

Es mare berfriiht, bor ber Uraufführung icon Abichließenbes über bas Werf fagen zu wollen. Diefer Uraufführung aber barf man Werden, als er bieles Werf in Angriff nahm. wirflich alle funftlerifden Mittel beberrichen mußte, gebt icon baraus berbor, bag es fein Opus 641 ift,

Dr. Carl J. Brinkmann

Auf Fußpfaden quer durch Vorneo

Dr Gelbig fprach bei der Gejellichaft für Erd- und Dolherhunde

Bon Bontianat, bem größten Bafen an Borneos Wefifufte aus burdiquerte ber hamburger Forfder Dr. Rarl Delbig mit nur einem beutschen Rameraben und brei bis vier eingeborenen Tragern bie größte Infel Mfiens unb größte Befitung Sollands bon Weit nach Dit und bann nach Guben. In acht Monaten legte er rund 3000 Rilometer gurfid. Er vermieb bie Wallerwege, Die bereits großenteils befannt find, und fuchte nad Möglichteit bie unbefannten Bugwege auf.

Heber feine Erpedition fprach er feffelnb und intereffant bei ber Befellichaft fur Erd- und

Bölferfunde, gut ausgewählte Lichtbilber erfauterten und vertieften seine von den Zuhörern dantbar ausgenommenen Aussübrungen. Fast zweimal so groß wie Deutschland ist diese Insel, der holländische Anteil allein ist rund 14mal so groß wie das Mutersand. Aber diese gewaltige Landmasse wird nur von etwa 3 Millionen Wenischen bemahnt die fich der allem auf die Menschen bewohnt, die sich bor allem auf die Kissen und die engeren Stromgebiete der größ-ten Flisse zusammendrängen. Europäer, Ehine-sen und Walaien machen diese Kussenbevölke-rung aus, die Guropäer als berrichende Masse find burchaus in ber Minbergabt (nur 6000 gegenüber 150 000 Chinefen). Im Innern wohnen weit berftreut bie als "Dajat" gujammengefagten, burchaus nicht einbeitlichen Stämme. gesaßten, durchaus nicht einheitlichen Stamme. Sie steben heute noch im Aufe Kobffäger und "Bilbe" zu sein, Diese Zeiten aber sind tat-lächlich vorbei. Dr. Helbig sand sie auf seiner Expedition aufgeschlossen, gastret und hilfsbereit. Sie gaben ihm interessante Einblicke in ihre Lebensgewohnheiten und ihre Sitten, über die er jeht viele neuartige Ausschlässen

Durch berichiedene Landichaften und Birt-ichafisgebiete murbe Dr. Delbig geführt. Er begann an ber Bejitufte ben Marich ins Binnenland, foling brei große Bogen gwifden bem hauptstrom, bem Kapnas und der Erenze der britischen Besthung Serawat und rückte dann bom Oberlaus des Stromes in das ichwierige und dunn bestedelte Bergland, bessen hauptstetten zwei deutsche Forscher, Müsser (um 1820) und Schwanzer (und 1840), den Namen gaben. und Schwaner (tach 1840), ben Kanten gaben, por. Ganz menschenleer war das Land, das er auf den Weg über die Dauptwasserscheibe überschritt. Durch gesährliche Stromschnellen und Wildwässer sübrte dier der Weg. Er wandte sich dann wieder östlich, rückte auf den großen Fluß Mahasam zu, erreichte in seinem Zuge das Städichen Samarinda, besuchte der Oftsüsse den Robsengruben im Gediet der Oftsüsse die Den Ballen und Andulkrieientrum Balle bis jum Safen und Induftriegentrum Balit Papan und zog durch glübend beifte Sabannen über das unwirtliche Meraturgebirge in die untere Ebene des britten großen Stromes ber Insel, des Barito und zum Endpunkt feiner Reise, dem hafen Bandjarmasin.

In Bott und Bild ließ er Die berichiebenen Landichaftothpen bor bem borer erfieben, er geigte ben Menichen in feiner Abhangigfeit bon ber Dacht ber Ratur und auch die gange Feinbfeligleit diese Landes, die bedingte, daß es bisber noch verhältnismäßig wenig erichlossen ist. Der Urwald, ber unter ber tropischen Sipe und ben überreichen Regen alles überwuchert, ber fich über Berg und Tal giebt, und gegen ben bie Eingeborenen einen hatten Rampf füb-ren muffen, ift ber beftimmenbe Bug in biesem Lande, Wochenlang führte bet Marich burch ben von widerlichen Moberluft erfüllten bichten feuchten Bald, in dem emiges Salb-buntel bereicht. Schwierige Bafferläufe, rei-gende Gebirgeftrome und sumpfige Tieflands-liuffe ftellten fich der Expedition entgegen und mußten bewältigt werben. Man gewann eine Borftellung von ben unenblichen Etrapagen einer folden Banberung unter ber glübenben Sonne des Acquators. Borneo hat eine Dur ch-

ichnittsjahrestemperatur bon 27 Grab. Man erkannte auch fofort die Gründe ber geringen Erfchließung biefer an fich vertebretechnisch gunftig gelegenen Infel.

Tehrstechnisch gunftig gelegenen Insel.
In jahlreichen Lichtbilbern lieh Dr. helbig aber auch erkennnen, wie der Dajat sich der Ratur seines Landes anpaßt, und wie er aus dem Urwald zahlreiche Berktoffe für den hausdau und seine Geräte, sowie auch Nahrungsmittel gewinnt. Konan, Elsendelz, dahrengen und Bildtautschute, setthaltige Russe, Schlangen- und Leguanenhäute usw. werden auch der Aussuhr nundar gemacht, sie werden im Urwald gesammelt und auf den Plüssen zu den dien aeschieft. Größere wirtschaftliche Bedeutung haben freilich die Bilanzungen der Kissengebiete, die vor allem Kautschuf und Kopra liesern und noch mehr die Delfelder der Oftstüste, an deren Rohrleitungen Dr. heldig tagelang entlang wandern konnte. tagelang entlang wanbern fonnte.

In feinen Ausführungen berftanb es Dr. Belbig ein ausführliches und abgerundetes Bilb bon einem eigenartigen, ratfelbaften Lanbe, bon feiner Beite, Leere und Beindfeligfeit, ober auch bon feiner gastfreundlichen Bebolferung und bon feinen wirtschaftlichen Enwicklungsmöglichkeiten zu geben.

B.—



Dank an den Schupo

Bu feinem Chrentag am Countag

Dem Schupo, ber von früh bis fpat, bie Arme ausgebreitet, an einer Strafenfreugung fiebt und ben Bertebreftrom leitet, ibm, fei's erlaubt, mit Berglichfeit einmal bie Sanb gu foutteln, um ihm ben Dant für lange Beit noch jest gu übermitteln.

Tagtaglich ftebt er eifenfeft im wirbelhaften Trubel, bon Rühlerhauben eingepreßt, umbeult vom hupenjubel. Und boch - bee Strafenfarmes Chor, bie Jagb ben taufenb Schemen bermag fein larmgewohntes Ohr, fein Muge nicht gu labmen.

Go balt er mit geschidter Sanb und unbewegtem Ginne ben Strom berab bom Infelftranb genau in feiner Rinne. Er weift ben Weg, nach bem man fragt, gibt Ausfunft, two fie notig, er ift umringt und vielgeplagt, boch immer gern erbotig.

Er ichlichtet, wo ein Streit beginnt, er mabnt bie fpaten Becher, er butet ein verirrtes Rind, er ftellt Gefenesbrecher. Er warnt, wo bir Gefahren brob'n, bilft Miten und bilft Rranten ich glaube, ba berlobnt's fich fchon, einmal im Jahr gu banten!

Reuer Lanbesverbandsführer im EB Rhein-pfals ber DLRG: An bie Stelle bes berfiorbe-nen Lanbesverbandeführere bes Lanbes Berbanbes Rheinpfalg ber Deutschen Lebens Rettungs-Gemeinschaft wurde von Berlin ber bis-berige Stellvertreter bes Landes-Berbanbes, Sans Sepp, Budwigshafen a. R., berufen,



Ausgabe

Bur Biebertebr bes 30. Januar "Tag ber nationalfogialistischen Revolution" erfolgt am Freitag, 27. Januar, und Samstag, 28. Januar, in samtischen eine Musgabe bon Lebensmittein, Fleischfonserven, Bertauticheinen pro Ropf ber Betreuten RM. 1.— (jum Begug von Lebensmitteln, Rleiber und Couben) und Roblenscheinen fatt.

Zwei "Kaartebatsche" geschnappt

Sie entpuppten fich als gewerbsmäßige Abtreiberinnen / Dom Schwurgericht verurteilt

Rartenichlagen bebeutet eine Glefahrenquelle für Die Allgemeinheit, Glud und Unglud werben auf bie Rarte gefetst, Menidenleben um thr eigenes Bertrauen gebracht. Roch gefahrbringenber ift Diefes "Gefchaft" in ber Mus. nugung ber hilflofigfeit ber Rat- und Gilld. fuchenben. 3mei Frauen faffen auf ber Anflage. bant, bie es verftanben haben, aus bem Rarien. fchlagen noch ein zweites, ebenfo übles, wie einträgliches "Gefchaft" ju machen. Gie haben fich auf bas Gebiet ber Abtreibung ver. legt und biefes gewerbemaftig betrieben. Bu verantworten hatten fich bie 41 Jahre alte Lina bummel und bie 51 Jahre alte Rarolina Bieffer. Gie waren geftanbig. Den Borfin in ber gweiten Gigung ber Ednourgerichts. ingung führte Landgerichterat Dr. Gerarb. Die Anflage wurde vom Erften Stantsamwalt Dr. Sauer begrinbet.

Fran hummel gab an, baß fie icon feit 1929 fich als Kartenlegerin betätigte. Gie habe bie entiprechenben Bilb. und Tertfarten fich betichaft und erforberliche Anleitung fich geben lassen und ersorberitäte Anteitung fich gebeiten, beiteb bie Kartenlosetung, sie hellte ihre Raum-lichkeiten zu biesem Zwed zur Bersügung. So wurde der Kreis der Kunden immer größer. Die beiden Frauen ließen sich 50 Pfennig dis ju 1 Mart ausgablen. Be nachbem bie Rarte fiel, murbe baraus bie Bufunft gebeuter und über allerlei Fragen aus bem geschiagenen Rarienvild Austunft erteilt. Unter ben gabireichen Rundinnen befanden fich auch junge Mabden, Die über eine angebliche Schwangerfchaft fich Gewißbeit verfchaffen wollten und ausgerechnet bei biefen beiben Frauen "Rat"

Frau Biegler bot in folden Gallen Gilfe an und verwies ihre Rlientinnen an Frau Sum-

mel. In givet Gallen wurben Abtreibungs. handlungen mit ben primitiviten Mitteln borgenommen und bafür inegefamt 50 Mart ein-taffiert. Der Grios murbe redlich geteilt. Gran hummel will nach ihren Ausfagen die Inftrumente dazu von einer Saufiererin gelauft ba-ben, die ihr auch Anleitungen für den Gebrauch ber Instrumente gegeben babe. Schon beim zweiten Kall bekam Fran hummel Gewis-fen eb isse und ließ von weiteren Bersuchen ab. Wenn auch bie lette Abtreibung 1936 porgenommen wurde, fo tam both die Angeige

Das Edmurgericht billigte beiben Angeflag. ten im Sinblid auf ibre ungunftigen wirt-ichaftlichen Berhaltniffe milbernbe Umftanbe gu und verurteilte beibe Angeflagte gu je einem Babr feche Monaten Gefangnis, ab-Bertreter ber Staatsamwaltichaft bat ein Jahr swei Monaie Zuchthaus beantragt. Es wurde verfachte Abtreibung als erwiesen angenommen. Die Handlungsweise fiellt eine arobe Versehung gegen die Bolksgejundbeit dar. Der Gesetzgeber hat mit Recht gegen solche Rechtsbrecher barte Strasandrobungen angekündigt. Ber fich ber Abtreibung ichulbig macht, perfiindigt fich ichmer am Boltstorper und muß angeprangert werben. Mit einer großen Bart-nachigteit verfolgten beibe Frauen ibr Biel, fie führten bie Ratfuchenben auf einen verberb-

Es befrand auch bei ber Anwendung ber primitibiten Mittel boch te Beben agefabr Dies alles mußte im Strafmaß bermertet wer-Das Gericht verfundete weiter ben Beduß, eine Beugin mit 20 Mart Gelbftrafe gu belegen, weil biefe gu ipat gum Termin er-ichienen mar. Gin Dentzettel! Gine anbere Beugin tam burch ibre freche Lugen noch an einem Meineib vorbei, ihr murbe bie entipre-chenbe Antwort auf ihr Berhalten gegeben. Es batte nicht viel gefehlt und fie mare ins Gefangnis gewandert.

S (0) 1 2 2

die preiswert sind

führt Ciolina & Kübler M1,4

In fei ertampft, mit relat anführt. fenfpieler beut chlan wahr ein bafteften ger FC : Boben, in Bofalfam Siderung Heber ber SB Ba gewaltige nun ber Pforgbein tvährten S

würdigen Gegner er es, bem 2 Bit biefe nun ju C fpielern a ben beiber war ber 2 wie borbe übergebent Mit ber biesmal ei fein wird. net werber muß ba a burg bente reibe eine bier Toren Debenfalls Brobe auf ben. Gingi leiftungen wird einen bas ift fich Richt we ben übrige

werben, da

ben Gegner 1. BE Bfi fich nie em tonnten bie bie Oberha awischen ein feitigen Rr muß man biesmal bie ten, ba fie i ben Ausschl Bei giemlie fann ber ba Greiburger glatt überle ie wohl be ber gu eine machen, aus gu gieben. tiegstandibe ftart genug f niemand be fern, bie bi

Training t ter Tlefftrab jungen Leut umb geleitet Demit und bi bas Treiben ilt Ludwig (fer ber beutid Stopper Gur gien in Bruf fpielt. Er f fpielt. Er if Minchener 6 wielen began 29 lirbe er fl: fibunoen cini Rameraben fi aIm wufite n

"Moer bie'e bort für mid enva bas Er ich nun ichen bore und ber ein ifingerer jöblt er. find es genati Male in ber weiß es gang Ruichauern ei bie le damals und bei der & Run, bamate Stopperipiel. ben ausbreite bat es jum Bafer "Reinfo

"Mber bann

ur bon 27 rt die Granbe r an fich ber-

Januar 1939

ilbern lieft wie ber Dajat paßt, und tvie Wertftoffe für e, fowie auch haltige Ruffe ufw, werben cht, fie werben ben Fluffen gu tichaftliche Be langungen ber tidut und Ro-Delfelber igen Dr. helbig

rftanb es Dr erundetes Bilb Bevolterung Entwidlungs



upo Sountag is fpat, ichteit

Belt

mes Chor,

iranb man fragt,

nb

rob'n, tent uhu.

eginnt

im 23 Rheinen Lebens Ret. Berlin ber bis-bes-Berbanbes, fl., berufen.

ttellungen

nar "Tag ber ag, 28. Januar, eine Ausgabe rven, Wertgut-R.M. 1.— (jum ber und Gou-

M 1, 4 Breite Straße

Sokalderby Vis-Vir im Mannheimer Stadion

SD Waldhof empfängt den Offenburger Jugballverein / Spielvereinigung Sandhofen fahrt jum DfB Mühlburg

In keinem subdeutschen Gau hat sich eine Meannschaft einen berartig flaren Borsprung erfämpst, wie der Bin Mannbeim, der mit relaub sieden Punkten mehr die Zabelle ansührt. Und dodet ist die Maunichast der Rafenspieler die einzige Gauligaelt, die in Süddenschland undestegt geblieden ist. Das ist sürwahr eine prachtvolle Leiftung. Bon den ernstdaltesten Konkurrenten verloren der Freiburger fille und der KRB deim Start gleich diel Boden, während Mischlung seine Krüfte im Bokalkampi erschöpste und deute gar auf die Siederung der ersten Klasse bedacht sein muß. Ueder den ernstelen Mitdewerder des Bin, den EB ald bo, brach bedauerlicherweise eine gewaltige Bechstädne berein, die holsentlich man der Bergangenheit angehört. Der FC Biorzbeim aber verlor nach der ersten Mederlage die Aerven und batte das Pech, seinen der währten Kännden Fischer zu verlieren.

währten Kännen Fischer zu verlieren.

In einer gleichteleibenden, schlechtbin meisterwürdigen Form baben die Rasenspieler seden Gegner erledigt. Aur in zwei Fällen gelang es, dem Meister ein Unentschieden abzutrohen. Ist diese dielbewunderte Formbeständigkeit num zu Ende? Sibt es auch dei den Kasenspielern auf einmal Formschwankungen? In den beiden letzten Auf einmal Formschwankungen? In den delben letzten Epielen ließ die Läuferreihe einige Bünsche offen. In der Angrissreihe war der Torhunger nicht ganz so ausgeprägt, wie dordem. Od diese Erschenungen mur vorsübergehender Ratur waren, wird sich am kommenden Sonntag gegen Bis Neckarau zeigen. Mit der Möglichseit, daß der Bis Reckarau blesmal ein schwerer zu bezwingender Gegner sein wird, als im Borspiel (4:1), muß gerechnet werden, den unwerkenndar ist in der Kestaraur Est manches dessen den muß da an jenes großartige Spiel in Mühldung densen, in dem dor allem die Angrisserie eine glänzende Borstellung gab und mit dier Toren sitt die gelungene Redande sorge. Ischenlaßs wird die Wisseren unterzogen werden. Einzig und alsein die besseren Stummerseitstungen werden, die Wisseren der Stoßlamps erster Ordnung geben, das ist sieder.

Das ist sicher.

Richt weniger erbittert wird aber auch auf ben übrigen Pläten um die Puntte gefampft werden, da in drei Spielen Abstiegskandtbaren den Gegner abgeden und die alten Rivalen 1. FC Pf or 3 be i m und Karlsruber F Bsich nie etwas geschenft haben. Im Borspiel konnten die Pjorzheimer mit 1:0 gerade noch die Oberhand behalten. In Andetracht der inzwischen eingetretenen Beränderung im gegenseitigen Krästeverhältnis zugunsten des KFB muß man anch auf dem Plat des Gegners diesmal die Karlsruber als Kadoriten betrachten, da sie ohne Zweisel über den durchschlagströstigeren Sturm versügen. Das dieste auch den Aussichlag geden sir einen Sieg des Freidurger KE über Phönix Karlsrube. Bei ziemlich gleich guten hintermannschaften kann der darmlosen Karlsruber Sturmreihe der Freidurger FC eine weitaus lebendigere und glatt überlegene Augriffsreihe entgegeniehen, die wohl dasür sogen wird, das es nicht wieder zu einem Unentschieden kommt. Offensburg wird sich wohl vergebliche Hoffnungen machen, aus dem Unglück Kalborsmannschaft auch ausleben mag, die am Sonnuag gegen den 1865gu zieben. Wie die Waldhofmannschaft auch aussehen mag, die am Sonning gegen ben Abstiegskandidaten anzurreten hat, sie wird immer harf genug sein, die Offenburger genau so sicher zu schlagen wie im Borspiel. Damit wäre nun niemand besser gedient als den Sandhöfern fennten. Boraussehung dazu ist allerdings, daß

fie ihr Spiel in Mublburg gewinnen, was allerbinge auch nicht fo einfach fein burfte. Bilb Mublburg bat immerbin auch erft acht Buntte und da besteht Wefahr, bag bie Gif noch in ben Abstiegernbel bineingezogen wird. Gie wird beshalb bas gange Gewicht ihres ausgezeichneten technischen Konnens in die Wagichale werfen, Aber ber großartige Kräfteeinsat Sandbofens wiegt ichmer genug, um unter Umftan-ben biefes Plus ber Rarieruber Borfiabier auszugleichen. Wenn bie Sturmer wieber fo

wachsam find, wie gegen Pforgbeim, bann fonnte es geichafft werben.

Es fpielen am 29. Januar 1939:

Big Redarau - BiR Mannbeim EB Bathhof - FB' Difenburg (4:2) BPB Dublburg - EpBg. Sanbhofen (0:1) Freiburger &C - Phonix Rarlerube (1:1) 1. BE Pforzheim - Rarisruber &B (1:0) Eck.

Stand der badischen Fußball-Gauliga nach dem 22. Januar

Bereine	111	Pletz- haim	Wald- but	Reds.	FC Freib.	Philaix	Send holen	MBH- barg	RET	Offen- burg	Spiele	jev.	an- estab	wert.	Tore	Pankt.
919	驑	8:0	2:1	4:1	4:2	1:1	1.1	1:0	8:2	8:0	11	9	2	0	27.9	20:2
FoPjorzheim	0:8	H	1:5	1:0	7:1	0.1	8:5	2:0	1:0	6:1	12	6	1	8	26:19	18:1
Baldho!	1 2	5:1	B	8:0	1:2	18:2	4:0	1:1	1 8	4:2	12	7	1	4	85:16	15:9
Nedarau	1:4	0 1	0.8	1	BENESON I	X:0	2:0	1:4	1.1	3:2	11	5	1	5	17:94	11:1
F 6 Freiburg	1:2	1:0	2:1	1:2	S	1:1	8.1	3.0	8:0	2:0	18	8	1	4	24:19	17:9
Phonix	1:1	1:0	2:8	0:2	1:1	P	2:4	0:1	0 1	0:0	11	1	4	6	11:20	6:16
Candhofen	0.8	5:8	0:8	0:2	1.8	4:2	0	1:0	0:1	1:1	12	В	1	8	14:83	7:17
Mühlburg	0 1	0:2	1:1	2:4 4:1	0 8	1:0	0:1	R	1:2	4:0	11	8	2	6	14:16	8:14
RFB	2;8	0:1	8:1	6:1 1:1	0:8	1:0	1.0	2:1	T	7:1	12	7	1	4	28 16	15:9
Offenburg	r:8	1:6	2:4	2:8	0:2	0:01	2:1	1:1	1:4	爾	1%	2	9	9	16:40	6:20

Arbeitstagung der Mannheimer Sportler

Sie gilt der Dorbereitung des Gaufestes Mannheim 1939

Obergausportsubrer Ministerialrat herbert Kraft bat für biefes Wochenende bie Rimftionare bes Rationalsozialinischen Reichebundes für Leibesübungen zu einer Arbeitstagung und zu einer öffentlichen Kundgebung bes REMEGaues XIV Baben nach Mannbeim eingelaben, Aus biefem Anlaß fprochen ber Oberburgermeister ber Stadt Mannbeim Menninger, Kreisleiter Schneiber und Wondelinger. iportführer Rraft,

sm Bordergrund der Arbeitstagung und der Kundgebung in Blannbeim sieht das für dieses Jahr in Blannbeim statisindende Gaus portiste f. s. das auf Wunsch der Reichssportsührung so viesseitig wie nur möglich gestaltet werden soll. Die in Mannbeim anwesenden Bertreter des dadischen Sports nohmen gleichzeitig Gelegenheit, das Mannbeimer Stadion, das als Kampsbahn sür das Gausportsest vorgeschen ist, zu desichtigen. Im Bereinsbaus des Turndereins don 1846 in der Krinz-Wilhelm-Erraße werden die einzelnen Fragen, die für die Organisation des Gausportsestes anfallen, eingebend dechandelt und anschließend an diese Tagung sindet im großen Saal des Bereinsdaufes des Turmvereins von 1846 die össentliche Kundgedung des WIRL-Gau Baden stat. Bei dieser Gelegenheit werden — wie bereits erwähnt — der Oberbürgermeiser, der Kreiserwähnt — der Oberbürgermeiser, der Kreiserwähnt — der Oberbürgermeiser, der Kreise

leiter und ber Gaufportführer bas Wort er-greifen.

Wasulet ift Denticher Meifter

Bei ben Deutschen Giefchnellauf-Meifterfchaf. ten auf bem Rießer See wurde auf die Austragung ber 10 000 Meier verzichtet, ba nach bem Gewinn von zwei Streden in der Gosampunftgabl das Ergednis der langen Strede feinen Einfluß auf den Endstand mehr gehabt hätte. Deuticher Meifter murbe ber Biener Bagulet bor feinem Landsmann Stiepl, bem Münchener Biefer und bem Berliner Barma,

Der Endfiand lautet:

Deutiche Gisidmellauf-Meifterichaft: (Befamiwertung): 1. und Deutscher Meister Bagulet (Bien) 145,66 Puntie: 2. Stiepl (Bien) 148,09 P.; 3. Biefer (München) 151,40 P.; 4. Barwa (Berlin) 151,45 P.; 5. Stanec (Bien) 152,18 P.; 6. Candner (München) 153,10 Puntie.

Reichefleger-Wettbeiverb im Giefdnellauf ber Frauen: (Gesamtwertung): 1. Schorr (Ber-lin) 181,21 B.; 2. Grube (Berlin) 183,30 B.; 3. Kiene (Aliona) 186,40 P.; 4. Cafimir (Ber-lin) 188,33 P.; 5. Stoffregen (Hamburg) 192,16

Neuer Bligfieg von Joe Louis

Im Mabison Square Garben in Reubort berteidigte Schwergewichts-Beltmeister Joe Louis
in der Nacht zum Donnerstag soinen Titel gegen seinen Rassegenossen John denrb Lewis.
Bor 17000 Zuschauern errang Joe Louis, der
rund 20 amerikanische Pjund schwerer war,
einen neuen Blitziga Bereits in der ersten
Runde wurde der Habschwergewichts-Beltmeister Lewis nach drei Riederschlägen aus dem
Ramps genommen und ber "braune Bomber"
zum R. D. Zieger erkärt.
Louis war als 10:1-Kadorit in den Ring ge-

Louis mar ale 10:1-Faborit in ben Ring ge-fliegen und bat burch vielen ichnellen Sieg über feinen Gegner, ber noch niemals burch R.o. geichlagen worden war, erneut feine große Schlagfrast bewiesen. Joe Louis nächster Gegner soll der Amerikaner Tond Galento sein, der ebenfalls seine lehten Kämpse alle entscheidend ge-

Beide Torläuse auf der Hochalm

Rach eingebender Prüfung samtlicher Möglichkeiten für die Durchführung des Torlaufes
hat die sportliche Oberleitung in Garmisch Partenkischen bestimmt, daß der Torlauf der Frauen
und Männer auf die Bochalm verlegt wird. Der
Torlauf der Frauen findet also am Freitag um 14 Uhr am Oberen horn, der Betibewerb der Männer am Samstag um 10
Uhr an der gleichen Sielle statt. Die Strecke befindet sich in vorzüglicher Bersassung und hat
eine ausreichende Schneelage.

Winteriport-Wetterbericht

bom Donnerstag, 26. Januar:

Süblicher Schwarzwald:

Beibberg (Sportgefanbe), herzogenharn: Rebel, fi Grab, 20 3tm. Reuidnee, 100 3tm. Schneebibe, Bieber-ichnee, Ett und Robel febr gut. Beiden, Wiebenered, Multen: flart bewolft, 5 Grab. 50 3tm. Schneebibe, Bulberichnee, Git und Robel

jedr gut.

Schneibarb, Pulperichnee, St und Robel febr gut.

Schnikoland (Freiburg), Rotfcbrei: flare dewolft, 4
Grad, 50 Jim. Neuichnee, 51 Jim. Schneedobe, Kulverichnee, Sh und Robel febr gut.

Turnee, Breitnau, Et. Märgen; wechselnd dewolft, 3
Grad, 30 Jim. Kenichnee, 50 Jim. Schneedobe, Kulverichnee, St und Robel febr gut.

Zobinauderg, Muggendrunn; hart dewolft, 3 Grad, 10
Jim. Neuichnee, 60 Jim. Zoneedobe, Hulverichnee.

Sit und Robel febr gut.

Sächenfamund: wechleind dewolft, 5 Grad, 20 Jim.

Neuichnee, 50 Jim. Schneedobe, Hulverichnee, St und Robel febr gut.

Bärental (Heldorg). Salg, Altgladdürfen-Hallau: flart dewolft, 2 Grad, 10 Jim. Reuichnee, 40 Jim.

Schneedobe, Hulverichnee, St und Robel gut.

Schneedobe, Hulverichnee, St und Robel gut.

Schneedobe, Hulverichnee, St und Robel gut.

Schneedobe, Hulverichnee, St. und Robel gut.

Sti und Reuichnee, 30 Jim. Schneedobe, Pulverichnee,
Sit und Robel gut.

Bernau: flart dewolft, 3 Grad, 30 Jim. Neuichnee,
50 Jim. Schneedobe, Hulverichnee, St. und Robel
ledt gut.

Briedenweiler, hinteraarten, Titifee, Reufladt: flart be-

Friedenweiser, hintergarten, Titifee, Neuftabt; fart beivollt, 1 Grad, 15 3tm. Reufdnee, 35 3tm. Echneebide, Pulverichnee, Eft und Nabel gut.
Tobinau: Echneetrelben, 2 Grad, 10 3tm. Neufchnee,
50 3tm. Schneebobe, Pulberichnee, Sit und Robel
febr gut.

Mittlerer Schwarzwald:

Brend, Burtwangen: Schneetreiben, 2 Grad, 10 3tm. Renichnee, 50 3tm. Schneedibe, Buiberichnee, Sch und Robel iebe gut. Schämpflie Schneetreiben, 4 Grad, 10 3tm. Neuichnee, 50 3tm. Schneedibe, Sti und Nobel febr gut. Teiberg: ftatt bewölft, + 5 Grad, 15 3tm. Neuichnee, Pappichnee, Sti und Robel maßig.

Rörblicher Schwarzwald:

Mummeiser, Unterfimatt, Aubeftein, hundbed: Echnec-fall, 3 Grad, 15 Bim, Reniconee, 35 3tm. Schnec-bobe, Bulberichnee, Sit und Robel febr gitt. Sand, Breifendrunnen, Bublerhobe: fart bewoltt, + 5 Grad, 25 3tm. Neuichnee, Firniconee, Sit und Robel febr gut.

Dobel: ftart bewortt, 1 Grab, 3 3tm. Renichnee, 34 3tm. Schneehabe, Pulberichnee, Sit und Robel matig.

Der zuverlässigste "Stopper" Europas

Lutte Goldbrunner gegen Belgien jum 34. Male im National-Trikot

(Gigener Berichtbes "batentreugbanner")

sch, Minden, 26. Januar,

Training beim &@ Babern in Manchen, Unter Tiefftrablern tummeln fich Dubenbe bon lungen Leuten mit mebreren Ballen, gelenft und geleitet bon einem Spieler in weißem Demb und blauer Soie, ber bon ber Mitte aus bas Treiben ringoum aufmertfam beachtet. Es in Budwig Golbbrunner, ber Mittellaufer ber beutiden Rational-Gif, ber guverläffigfte Stopper Guropas, ber am Sonntag gegen Belgien in Briffel jum 34. Male für Deutschtand ipielt. Er ift ber beideibene Rerl geblieben, ber er icon war, als er als 14labriger bei ben Mandener Sportfreunden mit bem Gufballwielen begann, Er fennt feine Star-Alluren, Burbe er fich fonft binitellen und bie Ballfibungen einiger mehr ober weniger begabter Rameraben fontrollieren?

"3d wußte noch nichts vom Stopperiplei"

Moer bie'es liebermachen bes Trainings gehort für mich ebenfo gur Bereine-Arbeit wie enva bas Gpiel in ber erften Mannichaft, ber ich nun icon feit 1928 ununterbrochen angebore und ber ich bie Treue balten werbe, bis ein ifingerer fommt und mich abloft", fo eribblt er. "Ja, am erften Gebruar-Countag find es genau elf Jabre ber, bag ich jum erften Maie in ber Liga-Gif verwandt wurde. 3d weiß es gang genau; wir fpielten vor 20 000 Buidauern ein Bunttipiel gegen Die 28 Garth, bie le damais auf bem Gipfel ibrer Form mar und bei ber Coni Beiberer in ber Mitte fellemte, Run, bamals wußten wir noch nichts vom Stopperibiel, Zeiberer fonnte fic nach Belleben ansbreifen und fleihig Tore ichieben, fo bat es jum Schlut 6:2 für bie Fürther bieb."

Befer "Reinfall" gegen Damburg "Aber bann wurde es von Spiel gu Spiel

beffer, ich wuchs in bie Babern-Mannicaft binein und 1932 feierien wir ben ichonften Eriumph, ben eine beutiche Fuftball-Gif feiern fann; wir murben Lanbesmeifter. In berg ichlugen wir Eintracht Frankfurt 2:0! Co ich auch einmat einen machtigen Reinfall er-lebt babe? Na, und ob! Welche Monnichaft ober ibelicher Spieler erlebt ben nicht? In einer Borichtuhrunde jur Dentichen Meisterichaft wurden wir bom Damburger EB 8:2
abgefangelt! Das war bisber für mich mein
bitterftes Svieit"

Grft mit 26 Jahren "Stammfpieler"

Goldbrunner, ber swar gelernter Mebger, leut aber als Beamter ber Stadtlichen Saupt-talle in Minchen tatig ift, wird am 5. Mars 31 Jabre alt. Das fiberraicht, benn wie lance gebort ber "Lutte" eigenflich jum Stamm ber beurichen Rational-Mannichaft? Erft feit 1955 trägt er regelmäßig ben Rational-Dreft! ber gab es biel din und der, viel Miftver-ftandniffe und Ivischenfalle. 26 Jahre war Goldbrunner icon alt, als er endich zum er-ftenmal Eingang in die Rotional-Eif fand: viel friider aber batte er fic bas Anrecht barauf erworden, Am 19. November 1933 balf er in Burich mit, Die Schweig 2:0 ichtagen, und als mei Monate fpater Ungaret in Frantfurs am Main 3:1 bestoungen wurde, ftand ber Dandener wieber im Mannicaftegentrum.

Damale fpielte Szepan Mittellaufer

Aber bann fam wieber eine große, unberftanblich anmutenbe Baule, in die auch bie Weltmeisterschaft in Italien fiel, die Goldbrunner also nicht mitgemacht bat. Zzeban fpielte bamals Mittellaufer, im Rampf um ben britten Blas gegen Celterreich (3:2) tauchte Mangenberg ale Mittellaufer auf, und erft, ale fur

ben Duisburger Buid ein neuer Berteibiger gefucht werden mut und die Bobl auf Run-genderg fällt, fommt Goldbrunner wieder jum Zuge: am 27. Januar 1935 ift er in Stutt-gart babel, als die Schweiz 4:0 bezwungen wird, 27 Jahre ift er indessen geworden!

Bum brittenmal gegen Belgien

"Das Spiel am 29. Januar ift meine britte Begegnung mit Belgien: 1935 flegten wir in Bruffel 6:1, 1937, in hannober, maren wir aber Jufrieden, ale wir 1:0 gewonnen batten. 3ch derfesen, als wir ist getobinen sattet. Sch denfe, daß es im dritten Gang auch wieder ein Sieg wird. Mein iconftes Ländersvielt Bar-ten Sie, da drauche ich nicht lange zu fiberlogen: das war, als wir Pfingsten 1937 in Bresson Das war, als wir Pfingsten! Das war wirflich eine Greube, uniere Sturmer maren in einer unbeichreiblichen Gorm, wir bielten binten alle bict, bie Sonne ichien fommerlich warm, bie 40 000 Buidauer gingen mit und mit - furs: es war wirflich ein berrliches ganberfpiel. Mir taten bei allebem nur bie Da-nen leib, bie la fo anftätibige Rerfe finb!"

Erche Lanberfpiele ohne Gegentor!

"llebrigens: geidlagen wurde Deutschland in einem Lanberfpiel, in bem ich mitmachte, erft beim elfren Dale, were bas war 1935 in Lonbon, als wir gegen England 3:0 ben tilrgeren jogen. Danet folgten wieber bre Biege, und bann gab es bie ungilldfelige 2:0-Rieberlage gegen Rorwegen beim Cibmbia 1936, ale ber Gubrer gulab, Als wir uns bann, wieber in Führer gufab. Mis wir uns bann, wieber in Berlin, jur Revanche trafen, gewannen wir aber fiar 3:0, Mein 25. Lanberfpiel lieferte ich im Juni 1937 in beifinti gegen Finniand, es war eine Weltmeisterschaftsausscheidung und wir siegen 2:0. In sener Zeinfvanne ge-wannen wir sechs Landerspiele hintereinander odne Gegentor: 19:0 dieh das Torverdältnis. Ein siein wenig Berdienst sommt ja da wohl auch dem Wittestäuser zu, gelt?"

"Biola madte am meiften Mabe"

Mis wir "Butte" nach feinem bieber ftarffen Gegenüber fragen, annvortet er obne Bogern:

Das war ber Staliener Biola, ben ich obne Befinnen neben bie ftarfften Engläuber belle. Mit ibm batte ich bisber bie meiste Mibe, Bel-fer fertig murbe ich mit all ben andern euro-päischen Angriffssibbrern, benen ich begeoriete, alfo mit bem Belgier Braine, mit bem Eng-lanber Camfell, mit bem Collanber Batbubs, ber ingwijchen Berufefpieler wurde, mit bem Tideden Cobottta, mit bem Granjofen Rico. las, mit bem Epanier Langara, mit bem Danen Baufi Jorgenien - und wie fie alle beiben. Gine beinners unangenehme Erinnerung babe ich an ben Iren Davies. Bir batten im Of-tober 1936 in Masgow in einem grogartigen Spiel gegen Schottland 2:0 verloren und fubren bann flegeogewiß nach Dublin weiter, wo wir auf Briand trafen. 3ch gebe ju, baf bas Glasgower Spiel uns noch in ben Anochen nedte und bah auch sonft manches nicht recht flappen wollte. Aber was fich bieler Dabies ba mit mir erfaubt bat, bas ging weit iber bie ersaubten Grengen binaus. Leider febritt ber Schieberichter biel gu menig gegen biefen riidfichtelofen Evieler ein, ber mich icon beim erften Duell ,fertiggemacht' batte."

Much Streitle ift babet

Mis Goldbrunner ergabit, bag er urfprling-lich, ale junger Dache Rechtsaugen gewofen fei, bat er bann berteibigt babe und mit 15 3abren Mindens beiter Jugendverteibiger geme-fen lei — ba fommt man natürlich auf feinen jungen, erft Widbrigen Riubkameraben Streife ju fprecen, ber nun gegen Belgien fein gwel-tes Lamberfpiel absolviert, nachdem er icon in Barts im 4:2 verlorenen Weltmeifterschaftstreffen gegen bie Edweis babei mar. "Streitle treffen gegen die Schweiz babel war. "Streiffe ist wie ich ein treuer Babernsvieler, benn er trägt uniern Tres ichon ieit neun Jahren. 1936, als leindriger, fam er in die erste Eis. Genau wie ich machte er sein erstes Spiel in idr gegen die IB Biltib und genau wie mein Debut berdief auch bas seine negativ: wie es ber Zusall oft ffagt, verloren wir bamals auch 6:21 Jebt bat ber Streiffe ichon sechsmal für den Gau und zweimal für bie Stadt Minichen gefpielt."

Das ist die Richtige / Von Renate Sylvester

"Morgen werbe ich alfo fünfzig", murmelte herr Schmiebel und betrachtete fich betrübt im Spiegel. Er war ein großer Mann mit einem rofigen gefunden Geficht, nur an ben Echlafen batte fein buntles Saar bereits einen filbernen Schimmer. "Bunfgig Jahr und immer noch

Schmiebel mar febr beffimmert. Das wieberholte fich allerbings jahrlich an feinem Geburtetag. Denn ba fiel es ibm ploplich ein, bag wieber ein Jahr berum und bag es ihm auch in biefem Jahr nicht gelungen war, eine paffenbe Chefrau gu finben.

Barum will mich nur feine?" fo bachte er betrübt. "Ich habe boch ein gutes Gebalt, febe noch recht paffabel aus und bin ein guter Cha-

Schmiebel bielt febr viel von fich, vielleicht suviel! Diefe Zatfache ließ endlich einen Ent-



Die Magdeburger 24-Stunden-Uhr

Die erste Straßenuhr mit 24-Stunden-Zeit-angabe, die jetzt in Magdeburg der Oeffent-Weltbild (M) lichkeit übergeben wurde.

fcluß in ihm reifen. Schmiebel wollte eine Beirateannonce aufgeben.

Schmiebel mar febr erftaunt, bag er nur bret Annvorten erhielt. Ob er etwa ein verfehrtes Blatt gewählt hatte, ober ob ber Inhalt vielleicht ju ungeschicht abgefaßt war - jebenfalls war er febr enttaufcht, benn er batte erwartet, bag bie Antworten bon mehr ober minber garten Frauenhanben nur fo hageln murben. Aber immerbin batte er brei Antworten.

Mit Bergfiopfen öffnete er bas erfte Schreiben. Ge war ein gartrofa Bapier und buftete beftig nach Beilchen. Schmiebel jog ben Duft wohlgefällig ein und bertiefte fich bann in bie Lefture.

"Dein Berr!" - fdrieb bie Beilchenbame -"Ihre Annonce bat mich tief beglüdt. 3ch bin bas, was Sie fuchen!" — Schmiebels Berg tlopfte ftarter. - "Meine Gehnsucht nach einem trauten heim ift ebenfogroß wie bie 3hrige. Meine Geele febnt fich banach, enblich an einer breiten Mannerbruft ausruhen ju burfen. 3ch liebe Mufit und Lhrit, Und Ihnen barf ich ja wohl auch gesteben, bag ich ein wenig bichte, wenn auch noch nie ein frembes Auge bie Rinber meiner Mufe erblidte. Ich erwarte mit brennenber Ungebulb Ihre Antwort, Es fei nur noch gefagt baft ich 32 Jahre alt bin, Dein Sagr ift bon jenem Blond, bon bem bie Dichter fagen, baß es wie reifes Rorn glange, meine Geftalt ift bollichlant. Ich hoffe, daß auch Gie nicht ber überschlanten Linie bufbigen. Innige Gruge! 3ch erwarte 3hre umgebenbe Antwort poftlagernb unter XD3."

Ohne großes Intereffe öffnete er bas zweite

"3ch bin die befte hausfrau und vor allem bie beste Röchin", las er, "und ich bin ber Meinung, bag bas immer noch für jeben Mann bas wichtigfte ift. Gin Saus, bas ich in Ordnung halte, ift in Schuft", fchrieb bie Dame weiter, "da gibt es fein Staubchen und feine ungeftopften Strümpfe." Unwillfürlich bachte Schmiebel an bie Locher in feinen Goden und malte bann gebantenboll ein Berg auf die Rommobe, beren

Ctaubichicht bas burchaus gulief. "Bom Rochen bat Die anbere nichts gefchrieben", grubelte er, "ich hatte mir bie Bahl nicht

fo fdnver gebacht ... Faft mit Biberwillen ergriff er bann bas lette Schreiben, Das Briefpapier mar ziemlich ele-

gant, bie Schrift groß und energifch. "3ch bin ein Sporttpp", fchrieb bie britte, natürlich ohne unweiblich ju fein. 3ch habe febr viel Freude am Leben und weiß ibm immer feine beften Seiten abzugewinnen. Frobfinn und Gefundheit find mir bie hauptfache, und ber Mann, ber mich gu feiner Lebenstamerabin mablt, wirb es nicht zu bereuen haben . .

Schmiebel fab fich fofort an ber Geite einer Frau mit fportlichem Sang und furgem haar berrliche Banberungen machen. Gein Bauch war berichvunden und er fab um gebn Jahre junger

"Es wird immer fcmieriger", bachte er, benn

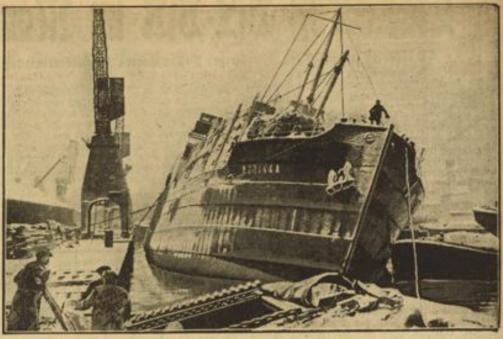
auch bie Borguge biefer letten Beiratefanbibatin fcbienen ibm nicht gering gu fein. Rach einigem Rachbenfen feste er fich fchließ!ich bin und ichrieb brei gang gleichlautenbe Briefe an bie brei Damen und beftellte fie alle brei gur felben Stunbe in eine fleine Ronditorei, wo es um biefe Beit bestimmt feine anderen Gafte geben wurde.

"Da mich boch feine von ihnen fennt", falfulierte er, "bat Die Gache feine Gefahr, 3ch febe mich bann einfach ju ber, bie mir am beften gefallt." Er war ftoly über biefe raffinierte 20fung, benn gu feiner Beichamung batte es fich berausgestellt, bag er, Schmiebel, überhaupt noch feine Ahnung batte, welchen Inp feine Bufunftige eigentlich vertorpern follte .

Bunttlich betrat Schmiebel bie Ronditorei, Er batte feinen neuesten Angug an, an bem noch fein Anopf fehlte, benn er wollte boch auch auf bie "gute Sausfrau" feinen ungunftigen Ginbrud machen. Bu feinem Erstaunen faß ba aber nur eine Dame. Diefe eine lachelte ibn allerbinge fo freundlich an, bag er fich entichloft, fich ichnell gu ertennen gu geben. Mit einer höflichen Berbeugung wollte er an ihrem Tifch Plat neb. men, ba fubr er aber auch ichon wieber auf, ale babe er fich in ein Batet Rabeln gefest. Die Dame war namlich niemand anberes, ale Fraulein Brand, feine Gefretarin. Schmiebel wollte entfest babonfturmen, aber Rathe Brand, ber er bis beute wirflich noch feinen Blid geschenft batte, bielt ibn energisch am Mermel gurud.

"Es ift fcon richtig, herr Schmiebel", fagte fie leife. "Gie find mit mir verabrebet". Schmiebel fab fie nicht gerade geiftreich an. "Gie muf-fen fich irren, Fraulein Brand!" brachte er ichlieflich mitbiam bervor, "ich bin gwar bier mit einer Dame berabrebet, bas beißt genau gefagt nicht mit einer . . . "

.... fonbern mit brei Damen", ergangte &. au-



Finnischer Dampfer mit schwerer Schlagseite im Dock

Auf dem finnischen Dampfer "Kurikka" war dieHolzladung gerutscht, so daß das Schiff schwere Schlagseite bekam und zu kentern drohte. Durch Pontons konnte das Schiff jedoch auf der einen Seite gestützt und ins Dock nach London geschleppt werden, wo man die Ladung bald (Scherl-Bilderdienst-M.) wieder ordnungsgemäß einbauen kann.

fein Brand. "Und biefe brei Damen, herr Schmiebel, Gie muffen fcon enticulbigen, bin ich. Gie maren fo unvorsichtig, bie Beitungs. annonce in ber Beitung rot anguftreichen, und ba wußte ich natürlich alles." Ratbe errotete.

."Co", fagte Berr Edmiebel ftreng, und ba haben Gie bann biefe brei Briefe gefchrieben, wogu benn bas?"

Das tam fo," fagte bas Mabchen fleinlaut. 3ch tenne Gie nun boch icon feit fünf Jahren und fenne alle Ihre Schwachen. Ich weiß auch,

was Ihnen fehlt - und wollte nicht, bag Gie an eine falfche geraten . . . "

In biefem Moment bemertte herr Schmiebel jum erften Male, baß feine Sefretarin eigentlich ein recht hubiches Mabchen war.

Wenn Schmiebel fpater einmal nach feiner Frau gefragt wurbe, bann erffarte er ftolg: "Ob", fie ift eine gang außergewöhnliche Frau,

benn fie bereinigt brei Frauenthpen mit allen ihren Borgugen in fich."

Und bamit hatte Schmiebel recht!

So ein Lied, das Stein erweichen ... / Von Peter Purzelbaum

Der hornift ber Polizeiabteilung Tanga ber norblichften Stadt unferer ebemaligen Ro-Ionien Deutsch-Oftafrita - batte fich, ba er jeben Morgen um 5.30 Uhr bas Weden und jeden Abend um 10 Uhr ben Bapfenftreich blafen mußte, in feinem Dienft überanftrengt und lag im Lagarett. Aus biefem Grunde beantragte ber Begirteamtmann beim Rommando einen Erfat-Spielmann, und bie Rompanie in Bangani erhielt ben Befehl, einen folden gu

Gine halbe Boche fpater melbete fich ein Molari mit Echwalbenneftern in Tanga, ber. ba er nunmehr jur Boligeitruppe übertrat, gelbe ftatt weiße Anopfe und einen Dutenabler ftatt ber Rompanienummer befam, fowie ein Bignalborn, am gleichen Abend punttlich gebn Uhr bie Ginwohner von Tanga jum Schlafengeben gu "loden".

Eine Beile ftanb ber brave Schwarze wie angewurzelt und atmete fcmer und tief, bann öffnete er ben Mund jum Sprechen, boch ber Boligeimachtmeifter fertigte ibn mit einem barichen "Baffi!" ab, worauf ber Mann ftramm fehrtmachte und benten mochte: "3ft befohlen - wird gemacht!"

Bebn belle Schlage ber Turmuhr bes Bamabofes gitterten burch bie ffare Tropennacht ba ging es los! Quietenb, freifchenb und jaulend gerriffen noch nie gehörte Tone bie Stiffe, und fofort fielen famtliche Roter bon Zanga, bie mahricheinlich bis babin melobifchere Rongerte gewohnt gewesen, mit Beulen und Bin-

Bon feinem Lager fuhr ber Begirterichter, ein febr mufitalifder, aber auch ebenfo nerpofer herr, boch, fprang mit einem Can ans Fenfier und brullte jum Rachbarbof binab:

"Ramaja! Balte Maul! - - Relele! Rube ba! - Edwein!"

Beboch ber tiichtige Motari borte nur bie eigenen, mit aller Bungenfraft in bie Buft geftofenen Tone - bas Schimpfen und Aluchen bes Richtere ftorte ibn nicht. Ploplich ftanb biefer neben ihm und rif ihm bie Trompete vom

Das war nun ber Grund, weswegen ber Berr Begirfeamtmann, ein ebenfo unmufitaliicher wie phlegmatifcher Berr. bon feinem Buche aufblidte, benn ibm mar fo, ale habe bas Gignal erheblich fürger als gewöhnlich geflungen. Auch borte er beftige Worte braugen, uub balb ftanb er ebenfalls neben bem Boften.

"Barum blaft bu nicht gu Ende?" "Der anbere berr bat es mir berbotent" "Ich bitte vielmals um Bergeibung", mifchte fich jest ber Begirtsrichter ein, "es war nicht mit anguboren, wie unglaublich ber Mann

"Run, bas babe ich nicht gefunben", entgegnete ber Amtmann. "Im Gegenteil Hangen feine Tone recht rein - blas weiter mein Cobn!"

Der Spielmann führte bie Trompete jum Munbe und begann bon neuem fein fürchterliches Getute, bei beffen erften Zonen ber mufifalifche Richter wie von einem Storpion gebiffen bavonfaufte, um aus bem Deutschen Rlub Silfestellung gu bolen, inbeffen ber Amtmann bem blafenben Rigger wohlgefällig guborte unb ab und gu mit einem "na, ja!" feinem Beifall Musbrud gab.

Mit mehreren herren febrie ber Begirfarich-

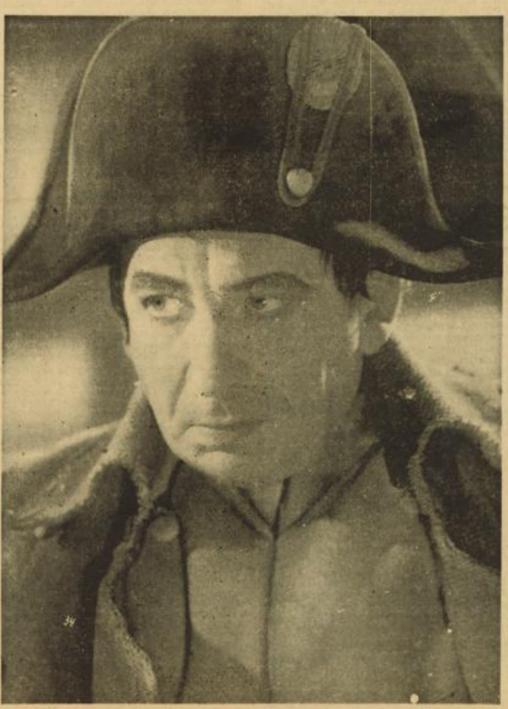
"berr Amtmann - bitte laffen Gie fich auch bon anderen belehren, bag biefe Zone Stein' erweichen, Menfchen rafent machen fonnen!"

"Ich nee? Birflich meine herren?" meinte ber Amtmann erftaunt. "Aber ber Mann ift boch Spielmann! - Sag mal mein Sohn, bift bu nicht ausgebilber ale Spielmann?"

Darauf ber Rigger mit breitem Grinfen: "Jawohl. Banamfuba — als Tromm.

Richard Strauß (asziniert

Mis Richard Strauß in Amerita fongerfferig, war ber Erfolg gang unbeschreiblich. Die Zeitungen brachten täglich enthusiastische Berichte.
Am letten Abend borte er beutlich, wie eine ältere Dame in ber ersten Reihe zu einem jungen Madchen sagte: "Ollb, vergiß ia nicht, mich baraus aufmerksam zu machen, wenn er wieder zu saszinieren beginnt."



Der Cäsar in Person

Curt Goetz als Napoleon in dem Tobis-Film "Napoleon ist an allem schuld", bei dem er Autor, Spielleiter und Hauptdarsteller in einer Person ist,

8%Di.Reichand.v. Int. Di.Reichand. Baden Freist. v. 19 Bayern Staat v. 19 Ani.-Abi. d. Di. Ro Di. Schutzgebiet

Frankf

Effekten

Festverzinst. Wer

Du. Schutzgebiet
Augsburg Stadt v.
Heitethg. Gold v.
Ladwigsh. v. 26 S
Manshm. Gold v.
Hanshein von 27
PirmasensStadt v.
Hon. Ablos. Alto
Hrs. Ld. Liun R IB Kom. Goldhyn.
do. Goldant. v. 26
Bay. Hyp. Wechs. G
Prit. Hyp. Goldsby
Frankf. Lion.
Frid. Goldenft. Lion.
Frid. Goldenft. Lion.
Phil. Hyp. Goldsby
Frankf. Lion.
Phil. Hyp. Goldsby
Goldenft.
Frid. Golden

State Boder - Live. Grotkraftwerk Mb Lind Akt - Obt. v. Steis-Main-Donau IG Farbenind. v.

Industrie-Akties Accumentoren
Ant Gebr.
Act Gebr.
Act

MARCHIVUM

bes Salbos an Schweizer Fran (im Boriobr 2, bem wie im B berteilt wirb. 1 ben auf neue ! Tie Bretti

Bakenk

Die D

Am britten ! miffion für & meibet, ber Be Minifteriatrat

burdjufübrenb Steigerun Tann iprach e buftion be

Die Berfore

Minifteriafra

bie Gruge bes Rebner wandte Ctabetliff unb

fapailidt erwei beit, Wetall un bie Auberfte Gt

fünftige Pitnans Perimentes entb Lou'ung bes Ko

ber Birtic

Der Beiter ? Bernbard Ro witticalifichen

fan aus, baß bi bolf fein mer funde Banbmir über binaus m

Berbrauch noch

ecte Bermogen

Schw

Reingewinn be Branten, Das 2 Granten wird it Tie Glari
eine fleine Zuna
seitigen nicht i Kus bem Reine Franfen, der fi wird bas Total Franfen mit 35', ginft, 9,271 (0,3 ben ber fanjone Zie & di wei 2 arich verreit

wirdirm bon 3,54 Wie in ben B Brozent verteilt

Meldung BW Der 306-1 berg - Portlant Enbe berganger Zementwerfe L Portland-Cemen

MB, Blaubeure

Bntereffengemeit lichen Cauptver funt bes gemet Rirchoff-Bieriot

ben, bie einfitm

hare beiber in hauptberfammti. 1 989 200 Reiche Reichsmark bet folliebenben ha fellichaft 16 887 : 100 000 Reichsm

bie organliche fcaften unter e

liche Ausnugung fenftigen Bermo

aus ber Btiang

iff schwere

ch auf der

adung bald rdienst-M.)

cht, baß Sie r Schmiebel

in eigentlich

nach feiner

er ftolg: nliche Frau. n mit offen

Ibaum

mit einem ann ftramm 3ft befohlen

bes Bama-

pennacht nd und jan-

e die Stille,

bon Zanga.

ifchere Ron.

n und Win-

egirförichter, nio nervoier

ans Menfter

elele! Rube

tur bie eige-Buft geftofe-Fluchen bes

ftanb biefer ompete vom

Swegen ber unmufifali-

bon feinem o, ale babe

wöhnlich ge-

rte braußen. bem Boften. erboten!"

ing", mifchte

s war nicht

en", enigegteil flangen weiter mein

ompete zum

ein fürchter-

en ber mufi-Storpion ge-

utiden Rinb

r Amtmann suhörte und nem Beifall Begirterich-

Sie fich auch Tone Stein fonnen!" mann ift Tohn, bift

nn?" Grinfen: Tromm.

iert

tongertferie, d. Die Bei-be Berichte. ch, wie eine einem jun-nicht, mich

n er mieber

Die Dynamik der deutschen Wirtschaft

Der dritte Tag des Münchener Lehrrangs der Kommission für Wirtsc'aftspolitik

Mm britten Tage bes groben Lebrganges ber Rommiffien für Bertichaftepolitif iprach, wie bie Ron meiber, ber Beauftragte für bie Maldinenprobu'tion. Miniferiatral Rati Canae, über bie Bebeutung ber burchiufubrenden Dabnabmen gum Bwed ber Steigerung ber Maidinen jum zwed ber Steigerung ber Maidinenproduftion, Zamu iprach er über bie Erd obung ber Brobuttion bes Bergbanes, ben Ausbauber Berften und ber Energieberforgung, die Medanifierung ber Bauwirtichaft und die Sectforgung ber Enmart mit modernen Waldinen. Im Borbergrund liebe innächt eine erfehilde Erdobung ber Berfsenamaschienpreduftien einschied der Antelerungsinduffie.

einschied der Zulieserungelndustrie.

Ministerialrat Lange, der mit besonderen Ausgaden auf dem Gedief der Kinamiterung im Rahmen des Ausriadrespfanes deanstragt worden ist, üdermittels die Grübe des Reichswirtischaftsministers Funt, Ter Reduer wondde sich innädit den Gestäderen zu, die die Gender wondde sich innädit den Gestäderen zu, die die Genderichte und die Zeilbieft der deutschen Währung gewährleisten Gerade weil wir unsere Wirtischläftsvallist erweitern wöhlen, und andererseits mit Ardeit, Westall und Kapital dandsubalten dätten, müsse die äuchersbe Schaffansfeit angewendet werden. Die infinitige Kinanspollist werde fich wie dieder debes Erstrimentes entdetten, Tas Schlem der Steuerung und Bentung des Kapitalmartes und Kapitalfrones werde Len'ung bes Kapitalmarties und Kamitalftromes werde beidebalten werden, aber es werde forsan fein "Zpar-feftem der Lenfung" fein, fondern fich der D h a m i f ber Witticatt andaffen.

Der Leiter ber Rommiffion für Birifcafispolitit, Bernbard Robler, eing binfichtlich ber weiteren wertichaftlichen Entwickung im Lande von bem Grundfan aus, daß das den eine eine volle volle den Ennern-dal fein werde und fent miffe, well ohne eine ac-tunde Landwirtichaft ein Bolf nicht fein fam. Tat-nder dinaus miffe das deuriche Bolf fic in leinem Berdrauch noch mehr auf die gegedene Leiftung feiner Landwirtichaft einstellen. Eine weitere Ausgade fei die echte Vermögensblidung des deutschen Bolfes.

Schweizer Bankabschlüsse

RW Als erfte ber Schweiger Großbanten beröffent-licht bie Eibgenöffliche Bant bie Biffern ibrer Gewinn- und Bertuftredmung iftr 1938, Ginich iestich des Salvos aus dem Borjahre von 1.15 Millionen Schweizer Franken ergibt fich ein Aftivialdo von 3.16 (im Borjahr 2.30) Millionen Schweizer Franken, aus dem wie im Borjahr eine Tipidende von 6 Brojent berteift wird, 1.41 Millionen Schweizer Franken werden auf neue Rechnung vongetragen, Attienfapital 33

Willienen.

Tie Freiburger Staatsbant ersielle einen Reingewinn von 2.38 (2.28) Miniowen Schweizer Franken. Tas Totationskaptial von 30 Min Schweizer Franken. Tas Totationskaptial von 30 Min Schweizer Franken die Fleine Lieder Rantonalbant versieht.

Tie Elarner Kantonalbant versieht.

Tie Elarner Kantonalbant versieht.
Eite Glarner Kantonalbant die einer glicheitigen nicht undeträcktlichen Abnahme der Unfahe.
Eitsbem Reinsetwim von 0,540 Williamen Schweizer Franken, der fich auf der höhe des Vorlahres dalt, wird das Tetations aprial von 4 Kintionen Schweizer Franken mit 3%. Prosent im Borlahr 4 Fragenz versieht. 0,271 (0,266) Williamen Schweizer Franken werden der fanjonalen Staatsfalle überwiesen.

Tie En versichnet einschlichtlich Vortrag einen Reingebirn dem 3666 (1:454) Williamen Democker Franken.
Wie in den Vorlahren wird eine Dividende don 5 Prozent berteilt.

Meldungen aus der Industrie

SW Der 308-Bertrag Bortland-Zementwerte Delbeiberg — Portland-Cementjabrit Blaubeuten, Zer gegen Eude bergangenen Jahres uwiden der Portland. Zementwerfe Deidelberg AB, Deldelberg, und der Bortland-Ammentiadrit Blaudeuren, Gedrüder Todin KO, Blaudeuren, als Todiergejellschaft adgeidsoffene Inden Dauptverfamminngen, die deute unter der Zeltung des gemeinsamen Kuffickläralsvorspetz Tr. Ar. Rindbolf-Jieriodn in dei dei der g adgedallen wurden, die einfimmige Bullgung der amweienden Allieden, die einfimmige Bullgung der amweienden Allieden, die einfimmigen Bertreter waren in der Dauptverfammiumg der Blaudeurer Gefesichaft 1989 200 Reichswarf den bem insgesamt 2 Williams Reichsmarf berragenden Aftienfahliaf, von der anschließenden Dauptverfammiung der Deldelberger Gefesichaft is 1887 300 Reichbmart Stammatiken und die 100 000 Reichsmarf Sorzugsafilen. Der Bertrag, der SW Der 30 Bertrag Bortland-Bementwerfe Belbelinichall in 1807 300 Reichemart Stämmarken und ble 190 (300 Reichemart Sorzugsaftlen. Der Bertrag, der die erganliche Jusammenfallung der beiden Geleil-fchaften unter eindeitlicher Leitung und die befinnda-liche Andnuymng und Andwertung der Anlagen und sontigen Bermögenswerte bezweckt, fiedt vor, daß der aus der Bitang von Blaudeuren fich ergebende Gewinn on heibelberg abzuführen ist beziedungsweise ein Berluft von heibelberg ausgegiden wird. Ter Bertrag Richt weiter bor, daß die Allien von Bauduren, soweit sie nicht im Besth von heibelberg find, jeweils das Andertbalblache der Tipibende der Botliend-Jementwerfe heibelberg AB erdallen. Hir 1937 beitrag der Tipibendensjan bei heibelberg Brotent, bei Biaubeuren 12 Brotent, bei Biaubeuren 12 Brotent, bei Biaubeuren 12 Brotent, bei sinn 31. Tezember 1942 ind verfängere sich falls er au biesem Termin nicht von einem der Bertragsor zu biefem Termin nicht von einem der Jectragsver zu diefem Termin nicht von einem der Bertragspartner gefindbat wird, aufomatifch um weitere fünf
Gobre. Un der Spipe der Interessenatischaft fiedt
ein Titestorium, das aus dem Fus distatisvor per
von Hebelberg, einem von der Lamilie Spohn in
bestimmenden Fusschätzigisch von Blaubeuren
und einem Gorstandsmisgisch von Selvelberg besteht

und bem Auflichierat von heibelberg unterftellt ift. Bei ber Abfeimmung in ber Sauptverfammlung von Biaubeuren entbielten fich bie Bettreter von heibelberg ber Stimme, 3n ber hauptverlammtung bet Portland-gementwerfe Beibelberg Mis, helbelberg, wurde ferner Die Menberung ber Capung entfprecent ber porgenommenen Rapitalberabiepung auf 22,6 Millionen Reichemart burch Ginziedung von nominen 4,5 Min Reichemart Borratea'tien einftimmig genehmigt. Tas Brund apital ber Gefenichaft ift nummebr eingefeit in 25 600 auf ben Indaber laufende Stamma'tien zu fe 300 Reichsmarf und 4000 auf ben Ramen lautenbe Borgugsaftin zu fe 25 Reichsmart.

SW Glebrüber Gocafes. Mit in Abm., Bweibrliden. SW Gebraber Gocales Am in Abiu., Sweibrinken. Tie Bilani imm 31. Wärt 1938 weist einen Jabres, verinkt von 79 (317) Reichsmart aus, um den fich der Bertuktvertrag auf 152 656 Reichsmart erbibt dei 200 000 Reichsmart Atlantapital. Ten 50 000 (20 500) Reichsmart Anlagewerten und 9300 (11 600) Reichsmart Hoterungen, dauptidchich an Gelchäftsteilhaber, freden 12 100 (14 700) Reichsmart Bertendlickeiten ge-

Aktien und Renten freundlich

Berliner Börse

Die Marfie waren beute wieber auf einen fre un.b-licen Grundton geftimmt. Aus Arcien ber Bankenlumbichaft waren Kanfauftrage für faft alle Gebiete bes Attienmarftes erteilt worben, fo ban bei nur lieinem Angebot überwiegenb Kuröftrigerungen ernur keinem Angebot überwiegend Kurdsteigerungen ersielt wurden, Aur vereinzelt iraten auch Rüchalung ein, die fich aus dem Klatikelungsbedurfuls des dernistendsteinen Dandels ergaden. Leddalt deachtet wurden die Ausklideungen des Ministerialdirektors Lange vom Reichstotrifgalisministerium vor dem Sedragna der Kommisten für Wirtickalisdeitsbelitif in München, in denem auf die der privaten Klittlächt klinftig in gedende Gelegendeit kärkeren Riickriffs auf den Kavisalwarti bingewiesen wurde. Um Wont an markt vonren im allgemeinen Zeigerungen von jura 1/4 Projent erzielt: fräftiger defestigt waren mir Stolberger Jink mit plus 1/4. Projent, Schwäcker dagen dagen Aerelingte Stadioverfe, Kheinflahl und Mannesmann um elwa 1/4 Projent, Bon dem is den Radiosamm um elwa 1/4 Projent den dem ist den Radiosam derzeinigte Gegent erhöhten einen Auflangsgetulun von " Projent fogleich auf 1/4, Projent der dings det nur kleinem Bedarf, Comit Gummi mit plus 3 Projent, Cleffto- und Kartioraun alerzbings det nur kleinem Bedarf, Comit Gummi mit plus 3 Projent, Gleffto- und Kartioraun aus dings bei nur fleinem Bebarf, Conti Grummi mit Plud.
3 Projent. Elefito. und Bertora ung sowerte varen salt ausnahmstos um geringe Projents beuchteile gedessert. Taasgen ergaden fich bei den Auto- und Waldlinen dauwerten siehe Muto- und Waldlinen dauwerten siehe Muso- und Waldlinen duwerten siehe Weitschaften und Erwischen Weiten und Dereilen nur de 14. Projent. Ju den höderen Werten gehörten serner Berger mit dins 11/2 Projent, Beldmüde und Beundarf mit dins i Projent, wöhrend destmann und Wis Gennkichtine um is 11/2

wöhrend Holtmann und Sife Genutich ime um je 11/4. Prozent, Bemberg um i Prozent purlicaingen. Im variablen Renten vertebr 10g die Reichsaltvefthanfelde um 20 Gennig auf 129.30 an. Die Gemeindeumschuldungsanielde war edenfalls um 5 Pienmig auf 93,20 gedeffert.

Blantotageogelb waren Cape von 21/a bis 20/e Nom Walulen erredneten fich bos einglifche Bfund it 11,65%, ber Lollar mit 2,492 neb ber Granten

mit 6,50.

Am Borfenichtus verlief bas Gefcaft febr rubig, jedech fomnten fic bie Aurie im allgemeinen behandten. Farben ichlossen in 152. Charlottenburger Wassen nach, während Artumulatoren,
mann um 1/2 Prozent nach, während Artumulatoren, '/e Brogent gemannen. Die Reichentibeifpanieihe wurde jum Borfenichtuft mit 129 bewertet.

Radboreligin mit ter vortet.
Radborelige Beiten blieb es rubig.
Bei ber amtlicen Betliner Devifennotierung flied ber Edweiger Franken von 56.20
auf 56.34. Die ubrigen Rollerungen Dieten fich auf

Bortagsbulls.
Bon den sit Eindelt Abetriefen gedandelten Bankaftlen wurden Deutsche liedertee um i Projent und Albecket Commertidant um 11/4 Projent dersausgefelt, Lace Bankorrein gaben um 11/2 Projent dersausgefelt, Lace Bankorrein gaben um 11/2 Projent derdagere. Die den die die det en danken Kallien lich Banerische Dupotheken um 11/4 Projent niedriger, damid deben Kulmake debetr. Um Wartt der Rosson im gleichen Kulmake debetr. Um Wartt der Rosson im die deben Kulmake debetr. Um Wartt der Rosson im die Verleichung um 4 Projent ans. Kamerun gaben gegen die Noliz dom 21, Januar um 11/4 Projent nach, Clavi Winen verloten die Geming. Som In du ützie pa pieren wurden Brausichweiger um 31/2 Brozent, Stader Sebet um 3 Projent und Robeldenger Erport um 21/4 Projent derausgefebt. Riedriger lagen Zeik Ino um 21/4 Projent, Warttsund Rüdtbaken um 21/4 Projent und Chemische Erüsund Rüdtbaken um 21/4 Projent und Chemische Erüs

nau um 4 Projent, bie beiben lepteren allerbings nach

Boufe. Steuergutideine blieben, bis auf bie foge-nannten Anteibeftodfteuergutideine, ble um 10 Pfennig nachgaben, unverandert.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Burüdhaltenb

Mn ber Borie berrichte noch ben berbaltnismagia lebbatten Bottagen brute anbertte gurtichaftung, bie im welentlichen burm ben ichr ichwachen Auftrags-eingung ber Kundicaft ausgelöft wurde. Die Einbe-rufung des Beichstages zur Entgegennahme einer Ertufung des Neichstages im Entigegennahme einer Er-flärung der Keichsteglerung wurde fart beachtet. An den Attienmärften war die Autsenwickung eiwas in-eindeitlich. Im ganzen überwosen iedoch det Keinen Glatifiellungen der Aufiste leichte Reckange. Aleine Zonderdeitwegungen batten Scholdenflatt mit 200% (2017), andererieits Zondert mit 178% (177%) und Conti Gummi mit 215 (213%). Bon den sibrioden Berten dreckeiten Bereinigte Stadt auf 100% (116). Wannesmann auf 111% (112), doelch auf 100% (110%) und 308 Narben auf 152 (152%) ab. Im ibrigen gingen die Abweichungen faum über % die % Protent dinauts.

Brojent hinaus.

Ter Rentenmartt lag wieder febr fris und wenla verändert. Reichaftbestig bei einas medr Umsah und verändert 129. Im Freiderfebr beschiesen sich Kommunatumschuldung auf 93,20 (93,15).

Am Planddrickmarst waren Liguidationswerte vielenten fich kommunatumschuldung auf 93,20 (93,15).

um Plandsteimart waren Liguidationswerte dieffoch etwas leiter, Frankfurter hid. 101,20 (101), Blatnische 1011/4 (101) aber Moeinische weiter abdrödelnd auf 101,10 (101,20). Industricobligationen gaben melst etwas nach 5 Prozent Settenlischen Berg 100% (1811/4), 6 % 3B Farben 119% (119%), dagegen 5S Gesten Benzin 10034 (100,30). Im Berlauf blied das Geschäft sehr Kein, so daß nut gang verten neinten. Lendelter ungen erfolgten, die aber nach unten neinten. Lendelter unter mehrlechen

nur gang bereingelt weiter Katterungen erfolgten, die ober nach unten neigien. Ledhafter unter medrfachen Cchwankungen waren Gedifferel mit 137–136%, 136%, 200ft notierten u. a. 368 Farben mit ISI/a nach 152. Bereinigte Zahl mit 160%, nach 160%, Demberg mit 137% nach 138. Bet ben pater notierten Berten überwogen Richange von % bis 1 Prozent, Zellitofdverte waren härfer gebrückt, Kichallenburger 130% (113%), Walbhoof 125% (127%), aber Berbmildte 119% (119).
Der Kreiberfor war abne arkbere Reinsamma und

Ter Freiberkebr war obne gröbere Bewegung und nadem ümerändert. Etwas beder Eliaff.-Bod. Bode mie 94% bis 96% (93% bis 96%), Lagesgeib under-ändert 2% Projent.

Metalle

Berlin, 26. Januar, AM für 100 Kilo. Elektrolyt-fupler (wirebard) prompt cit hamburg, Bremen ober Resterbam 58 50; Stanbardsupler ist. Womar 52,75 n.; Crigina blittenweresbolet 17,75 n.; Stanbardslet ist. Vomat 17,75 n.; Criginalbüttenrebint ab nordburglichen Etationen 17 n.; Citanbardsinf ist. Wonar 17 n.; Criginalbättenaluminium 38 bis 99 Projent in Blöden 133; deskeichen in Wolfe oder Teatherres (9) Westerburg 133; besgleichen in Bals- ober Trabiborren 99 Projent 137; Beinfliber 36,90-39,90 (RM für ein Allo).

Märkte

Mannheimer Ferfelmartt

Bufuhr: 200 Gerfel, 100 Laufer: Breife: Ferfel bis fechs Bochen 12-24 RR., iber iechs Bochen 25-36 Reichsmart, Läufer 37-50 RM.; Martiveriauf; mittel.

25. 1. 26. 1

Wie wird das Wetter?

Bericht ber Reichmvetterbienftftelle Franffurt.M.

Der neue Atlantifwirbel bat feinen Ginfluft auf unfer Better aufgenommen und bereits blelerorte ju Rieberichlagen (im Gebirge burch-weg Schnee) Anlag gegeben, Das Wetter bleibt auch weiterbin unbeständig und gu Rieberichla.

Die Musfichten für Freitag: Unbeständig mit gelegentlicher Aufheiterung, aber auch weiteren Rieberschlägen (im Gebirge Schnee) Temperainren etwas jurudgebend, in Richtung veranberliche Winde.

... und für Samstag: Bechicibaft, noch ein-geine Rieberichiage, falter ale bieber.

Rheinwasserstand

	20.1.38	26. 1. 39
Waldshut	245	239
Rheinfelden	243	230
Breisach	265	247
Kehl	318	299
Maxau	498	494
Mannheim	431	455
Kaub	382	186
Köln	547	543

Nackgrungespretand

			- non	MA PRODU	DISTUIL .	
				5	25. 1. 39	26 1 39
		410		Charles and the second	Employed Automore	Digital In the
100	nhe	l m		7.	467	475
				1000		THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSONS AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSON NAME

Befriedigender Kartoffelabsatz

SW An den Speischartosseinkarten das die seit Beendigung der Frostderiode leitzusseinende Beledung um Zeil noch Fortschriebe seitzusseinende Beledung um Zeil noch Fortschriebe gemacht. Befonders die nordeutschen Erzeugergediete nadmen toleder Bertiedungen wer ihrt die Adnehmer eine Bong, die für unspriche Liebenschen Besitse, insdesondere Badern, ipself auch die Chimark als Adnehmer eine Bong, die für unspriche Liebenschaft in den keinen weiter Besetzung micht eingetreten. — Bur Fodbeitsartossein die, — Un den Futterfartosseinärsten ist eine neunendwerte Beschung nicht eingetreten. — Bur Fodbeitsartossein desten allemen gute Adhanungsichtelten. Die Landwirtschaft einde bisder noch feine ausu große Retaung, an die Rieten derangungeben, so das den Ampridden der der nachgesommen werden sonnie. — Die Eindedungen mit Brangaut machten in der leibten Boche erdebtiche Forischitete. Die Ichande in der leibten Boche erdebtiche Forischitete. Die Ichande unstange in Anspruch genommen und auch für anersanntes Bilanung insummen den Annisiten eiwas von der jutäligen Mindeligen einsten. Chimas leidagter entwicklie fahr auch der Topesfelatiosischaft in der Kantellen Ernet in der den Fodbeitsen einstellen dei ihr der Mästige machen einen ausgesalledenen und verdälten sind nich merkeich erdobt.

Die Da bil den Wättle nadmen einen ausgeglichenen und verbaltnismähig lebbaften Berlauf. Im betflärftem Babe wird auf martifernerliegende Erzengergebleie jurildgegriffen. Am Guiberfarroffelmarit erfolgten feine größeren Umidbe. Edenso biett fich de Berladeiarigfeit dei Fadrillartoffeln in engen Grenien.
Blangfartoffeln werden jur judieten Lieferung siemlich lebbalt verlamet. lich lebbajt verlangt.

SW Die beutsche Erdölgewinnung im Robember und Dezember 1938. Die deutsche Ordolgewinnung seinschließlich Climart) betrug nach den vorläusigen Ergebullen der anntichen Statistit im November 1938 51 556 Tonnen, im Tesember 1938 50 333 Tonnen. Der Monatsburchichnit der bemischen Erdölgekinnung (ausöstlichtich Climart) im Jahre 1937 datte 37 77% Tonnen betragen. Die Jahr medeter und Angeftellen in den produktiven Besirken und dei Ausschläusigenischen Gesirke betrug (einschließlich Ckimart) Ende November 5718, Ende Desember 5872. SW Die beutiche Gebolgewinnung im Rovember unb

SW Die gemeinnühigen Wehnungsuniernehmen ist Baben. Die gemeinnühigen Bohnungsuniernehmen Corrdadens dielten in Zeit. W. eine Zogung ab, in deren Mittelpunft ein Vortrag des Verdandsleiters Tr. Ködler-Kaulstude kand. Rach den Ausführungen des Nedmers dat die Badisce Landebrediankteit für Ebohungsdom im vergangenen Jahr an die gemeinnihigen Boduungsdom im vergangenen Jahr an die gemeinnihigen Boduungsunternehmen Bandarlehen in Höhe von 3.6 Ausstellen Reichsmart ungefaat. Im Baudragenman 1938 wurden in Baden 2739 Boduungen erstellt, davon 1293 von den gemeinnühigen Baudragenfenschaften und 1446 von den flädtischen Geleuschaften. Für 1939 ist der Bau von 2910 Boduungen mit einem Koltenauswand von 2,18 Millionen Reichsmarf vorgelehen. SW Die gemeinnühigen Wohnungounternehmen if

Frankfurter

Effektenbörse

Pastvarstasi, Werte

55:Di.Reichsant.v.27

Int. Di.Reichsant. 30

Bades Freist. v.1927

All. Abt. d. Di. Reichsant. 30

Bades Freist. v.1927

All. Abt. d. Di. Reichsant. 30

Basting Stadt v. 26

Anashurg Gold v. 26

Anashurg Stadt v. 26

D. L. 26, L. Book-Aktien

Verkehrs-Akties Bad.AG. 4. Rheinsch. Dt. Reichsb. Vg. . . 123.50 113,37 Versicher.-Aktien Allianz Leben . . . — Bad Assecuranzes. — MannheimerVersich. — Wurtt Transportver. —

Berliner E Kassaku		
5% Dt. Reichsant. 27 4% do. do. v. 1934 Dt. AntAust. Althes. Dt. Schutzzchiete 08		101,50 99,50 129,-
Plandbriele 5% Pr.Ld. Pidhriele Anst. GR 19 5% do do R 21 6% do do Komm.	100,-	100,-
6% on do Komm. R. 20 4% Pr. Ctrbd. Got. 1928 7% do Kom. I	100,-	
Bank-Aktion Aden Bank für Braufnd.	95,50 123,— 100,—	96,50 124,- 99,25
Bayer Hyp. Wechsel Commerc. Privathk. Destsche Bank Dt. Golddiskontbank Dt. Uebersee - Bank	118 118 103,12 101	118 118 108.25 1 2 -
Dreadner Bank Meininger Hvn Bk Reichshank Rheis Hypoth, Bank	113 113 163.75 137,-	112,12 113,- 163,50 137,-

Verkehrs-Aktien

Aschaffing Zellstoff	161 50	30
Angshorg, Nürnberg	161 50	15
B. Motores (BMW)	147,50	144 80
Baver Spiegelglas	137,75	- 60
J P. Bemberg	137,75	18
Bergmann Elektr.		121
Brannk a Briketta	186,50	18:
Braunk, a Briketts Braunchweig AG.	120,50	12
Bremer Volkan	165,-	77.9
Bremer Volkan Bremer Wollkamm.	-	16
Brown Bovert	117,75	110
Buderos Elsenwerke	107.50	10
Conti Gummi	213.	210
Daimler-Benz	137.92	137
Demag	149 25	341
Dr. Atlant Telegr.	111,50	110
Deutsche Conti Gun	115	115
Deutsche Erdol	128.50	128
Deutsche Kabelwk	/-	100
Deutsche Linnleum .	116,-	150
Deutsche Steingeog	-	
Deutsche Wuffen .	145,-	163
Dürener Metall	100	100
Discounty Mahat	01	80
El Lieferengen	111.75	123
El Schlesien	111,50	111
El Licht und Kraft	131 50	14
Enginger Unionwerke.	113 -	111
Farbenindustrie IG.	151.62	15
Feldmühle Papier	117,75	
Felton & Cuttleanme	135	111
Felten & Guilleaume	135,-	131
Felten & Guillename Gebhard & Co	135,-	135
Gebhard & Co Germ.PortlCement	135,-	134 138 100
Felten & Guilleaume Gebhard & Co Germ.Portl - Cement Gerreshelm Glas .	107,-	136 138 106 113
Felten & Guilleaume Gebhard & Co Germ.Portl - Cement Gerreshetm Glas . Gesfürel-Loewe	135,-	136 136 106 113 13:
Felten & Guilleaume Gebhard & Co Germ Porti Cement Gerreshetm Glas . Gesfürel-Loewe Goldschmidt Th.	135, - 107, - 136 75 133,50	136 136 106 113 134
Felten & Guilleaume Gebhard & Co Germ.Portl - Cement Gerreshetm Glas . Gesfürel-Loewe	135,-	136 136 106 113 13:

	Chang Blacks	5.50 mm	
	Gueno-Werke	192,25	1
5	Hackerbal Drabt .	142.75	143
5	Hamburg Elektro	147,50	1-2.2
2	THE OWNER WHEN THE	170	174
я	Harburger Gummt	178,-	175,-
0	Harpener Bergban	145	144.3
ä	Hedwigshiltle	Mark .	
v		****	100.61
	Hoesch Eis. p. Stahl	110,12	109,5
	Holzmann Phillipp	150,-	148,7
	Hotelbeteleb	40	80
•	Hotelbetrieb	80,-	80 71.4
	Immob. Ges	12,87	12.6
8	Innghans Gebr	98.50	97,50
7	Kabia Persellan		142
м	Wholly a constitute .	141. =	200
=	Kali Chemia	138,25	138,2
5	Klöcknerwerke	115,37	116 11
A.	C Water	****	-
500	C H Knorr	-	2000
3	Koksw. s. Chem. Fb.	-	-
9	Kollmar & Jourdan	97	98,50 144,70
۹	Whate I ad a Minake	444 95	344 2
4	Kötte Led a Wachs	144,75	SERVICE STATES
	Kronpring Metall .	and .	-
9	Lahmeves & Co	115,12	114,2
đ	Chair I was Manual and	440,45	100
1	Hch.Lant Manabelm	162,25	163,-
3	Laurablitte	14,50	-
	Leopold-Grabe	110	117,=
ч	Codes Winners	****	1 To 10
3	Lindes-Eismasch.	170,-	170,50
3	Mannesmannröhren	111,50	
9	Manufelder Berghon		138
4	Markt. a. Knithatle	I I I I I I I I I	100,-
4		-	Li min
00.000	Masch Bucken Wolf	176 -	127,5
3	Maximilianshürte	STATE OF THE PARTY OF	
4	Matheman Brown	-	
а	Mölheimer Bergw.	138,50	-
я	Nordd Elswerke .		-
м	Orenstein & Koppel	113,50 96,50 137,-	III.
4	Ovenheem or Roomes	110,00	100
я	Rathgeber Wageon .	95,00	90,23
5	Rheinfelden Kraft	132 -	181,-
8	Rhein, Braunkobles	217,87	714,-
5		6.641/64	110
٠,	Rhein Elektr	114.12	110,
н	Rhein Stahlwerke	137,62	115,-
п	Rhein Stahlwerke Rhein-Westf, Kalkw.	The state of the s	TOTAL PR
П	Broken Manager		145.45
	Riebeck-Montan AG.	100.25	103,22
ì	Riedel' J. D	112,50	115,7
п	Rützerswerke	142,-	145,-
•		125	200
я	Sachsenwerk	320,-	320,-
3	Sachtleben AG.	100	182,-
п	Saladetfarth Kalt	41.50	160.25
1	Sainbettarth Kait.	123705	193.43
	Schubert & Salzer	136,50	124,94
ı	Schackert & Co.	176 -	178,1
		11.2.37	102.54
, I	Schulth.Patrenhofer	100.00	225-77
41	Siemens & Halske	195,50	185.50
	Storhe Kammearn	128,-	128 -
1	PROPERTY AND PROPERTY.		178,- 83.7:
П	Stolberger Zinkhütte	1	00.1
	58dd Zucker	217	215
	This Course	135 -	136.10
ľ	Thur. Gasges	185,-	136,10

	Willner Metall		109,50 123,— 159,12 160,— 116,— 132,51 92,23	VersicherAk Aachen-Müsche Allianz Alleem Allianz Lobes Kelonial-Pap Dt. Ostafrika Nes-Guises Otavi Min. a E
--	----------------	--	--	--

103.25 103.50 senb. 24.87 24.87

	NAME OF TAXABLE PARTY.			
	Geld	Brief	Geld	liciet
Company of the last of the las	25, J	ADUAT	26, 3	anuar
Asgypt, [AlexKniro] I ag. Pfd.	11,940	11,97	11,840	
Beig, (Bress, s. Antw.) 100Beiga	0,570	0,574	0,572	0,576
Benefitter /Din de fan 5 i Milyade	0,110	42,196 0,148	0,146	42,190 0,148
Bulgaries (Sofia) 100 Lews	3.047	3,05	3.047	3.000
Dänemark (Kopenh.) 100 Kronen	51,960	52,080	81,980	52,080
Deerly (Danzig) 100 Galden	47,000	47,100	47,000	47,100
England (London) 1 Pfund	11,640	11,470	11,640	11.670
The state of the same and the same of the	68,130	88,270	68,130	68,270
Finnland (Helningf.) 100 finnt Mk. Frankreich (Paris) . 100 Franca	5,135 6,578	4,142	5,130	5,140
Griecheniand (Athen)100Drachm.	2,853	2,351	6,578 7,353	2,357
Haffand (Ameland a Dott) 100 C	134,570	134,830	134,570	134,830
Iran (Teberan) 100 Rials	19,470	14,490	14,470 52,170	14,690
Island (Revklavik) , 100 inl. Kr.	52,170	52,270	52,170	02,270
Hause (Non S Wattadd) 100 File	13,090	13,110	13,090	13,110
Japan (Tokio u. Kobe) 1 Yen Jugoslaw, (Belg.p. Zagr.) 100Din	5,694	0,681 5,704	5,694	5,705
Knanda (Mantenal) I kan Platter	2,475	2,479	2,475	2,479
Lettland (cu) ton Late	48,750	48,850	48,750	48,850
Litaues (Kowso/Kaunas) 100 Lit.	41,940	42,020	41,940	48,850
Norwegen (Oslo) . 100 Kronen	58,500	58 670	58,500	56,620
Losen (Malacune/Low) 180 Clock	17,000	47,100	47,000	47,100
Portugal (Lissabon) 100 Escudo Ruminico (Rokarest) . 100 Let	10,570	10,590	10,574	10,090
Schweden (Stockh & G.) 100 Kr.	59,920	60,040	59,974	60,040
Schweir (Zür., Bas., Bern) 100 Pr.	56,200	56,321	56,280	56,400
Spanien (Madr u.Barc.) 100 Pes.	100	-	2-	100
Inchecho-Slowakel (Prag) 100Kr.	8,591	8,601	11,591	8,508
Türkel (Istanbuf) I türk Pfund	1,678	1,980	1,978	1,982
Ungarn (Bodapent) . 1 Pengh Uruguay (Montevid.) 1Gold-Peso	0,919	0,921	0,919	
Ver.St.v. Amerika (News.) I Doll.	2,491	2,485	2,491	0,971

MARCHIVUM



Jeden Montag, Donnerstag, Samstag und Sonntag

würdigkeit finden Sie bei uns

geben den Wohnräumen ein besonderes Gepräge; sie wirken vorn ehm und veralten nie. Um Hause erkundung führt im Bedarfsfall unweigerlich Mannheim • Qu 7, 29

zum Kauf bei der

Eine kritische Betrachtung Lüngen & Batzdorf darfstall unweigerlich Mannheim . Qu 7, 29

KAPELLE JossenRaschen ERIC HERSE Abschiedsabend Freitag, den 27. Januar 1939

Wernt für's HB Das vornehmste am Platze O 5.13

brachte uns heute ihren Füllbalter. -gänzlich kaputt-Sie Mäntel Anzüge Kofter für wenige Pfen ilge ist er wiede An-u.Verkau

J 1, 20

Fahlbusch

untröstlich.

morges kan

in Ord

GAS-LWASSER-HAUS-ENTWASSERUNGER REPARATUREN

Hch.Baumann&Co.

Bertauföhaufer

T 1, Mr. 7-8.

Autofahre Alle

lm großen Spezialhaus

Auto-Haefele nur N 7,2 Rut 27074/75 Wir haben uns vermählt

RUDOLF ENGEL ARCHITEKT

POLLY ENGEL

GEB. HESSELBARTH

Ludwigsha'en/Rh. Mozarlstr. 19

den 26. Jan. 1939

Offene Stellen

Mannheim-Feudenheim

Hypotheken

Verlängerung

im goldenen Stern

Peter Kohl, Molistraße 12

Zu vermieten

Waldparkdamm 3: 90). 5-3. unn, ev. m. Garage, 311m 1. 311 vermieten. (131631B ch mitt, Fernruf 23766. Mietgesuche

412-5-3immer-28hng

herbanienufer, Balbparf od, Lui-mparfnähe auf I. Kai gejucht, eigung und Garage erwünicht.— ngeb. u. 1760 BS an den Beriag

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht

Gutmöbliertes 3immer

Nachrui

aus Mannheim ist gestern im Alter von 43 Jahren

nach kurzer Krankheit gestorben. Wir verlieren in dem Verstorbenen einen pflichttreuen, tüchtigen Mit-

arbeiter und Arbeitskameraden, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Todesanzeige

Jakob Safferling

ist nach langer, schwerer Krankheit von uns geschieden

Die Beerdigung findet am Samstag, den 28. Januar

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nach-

richt, daß meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute Mutter,

Katharina Hood

nach kurzem, mit Godald ertragenem Leiden sanft entschlafen ist.

Mannheim (Bürgermeister-Fuchs-Str. 12), 24. Januar 1939.

Die Beerdigung findet am Freitag, 27. Januar, um ½ 2 Uhr auf dem Hauptfrieshof Mannheim von der Leichenhalle aus statt.

Johannes Hoock

Die trauernden Hinterbliebenen:

Else Hoock (Tochter) Johannes Hoock (jun.) Familie Pileger - Familie Schock

nebst Enkelkindern und Verwandten

Schwiegermatter, Grofimatter und Tante, Frau

Die trauernden Hinterbliebenen:

Lina Safferling Wwe, und Kinder

MANNHEIM, den 25. Januar 1939.

und Schwiegervater, Herr

Pflügersgrundstraße 7.

1939, um 15 Uhr statt.

Mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Onkel

Betriebsführung und Gefolgschaft der

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Strebelwerk

MANNHEIM, den 25. Januar 1939.

Unser Werksangehöriger, Herr

mögf, mit Mickend, Waller ob. Bad-bendhura, von dernist. Derin ver 1. Gebr, 1939 zu miesen gein Gt. Lindendof ob. Badundel-Nade debat-iogs. Ungedoor mit Pereisangade ex-beten u. M. d. 4095 an Ein An-getsen KG. Mannheim. (1542528)

für Damen und Herren

Fernrul 237 89 Spezialhaus für Berufskleidung

19091

allen Breite auch für Kunstgewerbe

M. & H. dhüredk

F 2, 9 am Mark

Möbel Käufer Günstige Kauf

gelegenheit! Schlafzimme

ristergoodel, ocheleg, Mod. 595.- RM.

Wohnzimmer

Kankaa. htung a Po estüblen m hegeliecht. erstklass.Work-

495.- RM. Ausstellung von ca. 100 Schlaf-

zimmer Speisezimmer Küchen

am Markt Friess & Sturm Mannheim F2,4b

Beruismaniei

Adam Ammann Qu 3, 1

> Zu vermieten 1 3immer und Rüche endiert, mit an Rheinhäuferftr. 50

mit Bab, Warm-

bergerichtet, Rab vermieten. — Zuschriften u. Ar. 54 453 BE an ben

Bölinger Tapeten Linoteum

Mietgesuche Mueinftebb. Grau m. erwocht. Tocht ucht gum 1. Mary

1 3immer und Küche Juidriften u. Kr 1987B an b. Ber ag bieles Blattes

Möbl. Zimmer

& dan Zimmer mid b f. Julillet mit freier Ansk-ficht, nur a. Derrin 4. 1. Jebr. an ber-mieten. Edmitt, U 5, 16 Friedricks-cing. (31 396 B)

Möbl. Zimmer per 1. Gebr. 1939 su bermieten. Räferinler Sir, Si ver, r. Anzuseben iw 13 u. 16 Ubr. umb nach 20 Ubr.

Berufsartisten la Nummern frei für Beranstaltungen legt, Art, Afredaten, tomische Tanzanummer, Luftunmmer, tomischer Jongteur, Angebote an: (1992B) Merfinger, Mannheim,

Dauptschriftleiter: Dr. Wittelkraße 65. Fernruf 532 97
Dauptschriftleiter: Dr. W. Gageneier. — Chef dom
Tienkt: Gelmuch Wüßt. — Berantwortlich für Innenpolitif: Kart W. Gageneier: ine Auchenpolitif: Dr.
Bilhelm Kicherer; lür Wittschrößpolitif und Handeli Wittelm Archerer; lür Wittschrößpolitif und Handeli Wittelm Archerer; lür Beltschaftspolitif und Handeli Wittelm Archerer; lür Beltschaftspolitif und Handeli Wittelm Archerer; lür Beltschaftspolitif und Handeli Wittelschriftleiter; lür Beltschaftspolitif und Handeling: Heim.
Zchuls; für den Deitmattell: Pris Handeliung: Heim.
Zchuls; für den Deitmattell: Pris Handeliung: Heim.
Zchuls; für den dande Lüftschriftleiter, lämtl. in Mannheim. — Verläuser
Die Kestorichriftleiter, fämtl. in Mannheim. — Verdicher
Verliner Wittarbeiter: Prof. Tr. Johann von
Peres Verliner Wittarbeiter: Prof. Tr. Johann von
Peres Verliner Mittarbeiter: Prof. Tr. Johann von
Peres Verliner Wittmatteller: Prof. Dalie Verlisterinna:
Sand Graf Reischaft, Verlin sw 68. Charlottenftr. 82.
Zprechftunden der Zehrifteitung: daslich den 16-17
Ilhr (außer Mittwoch. Zamestag und Zenntag). —
Wachdrug sämtlicher Criginalberichte verbaten.
Pund und Verlag:
Darufteraphanner-Verlag und Truderei G., m. 8. C.
Jur Lett Gelten tolgende Preistitten Octomiausgade
Rr. 8 Ausgade Romnbeim Kr. 11. Ausgade Beindem
Rr. 9. — Die Annetzen
Der Ausgade A Wannheim . über 16 700

fiber 45 500 Musgabe A und B Mannheim Ausgabe B Schweningen . über 6900 Ausgabe A und B Comeningen über Ansgabe & Beinbeim . über 450 Ausgabe B Beinbeim . über 3550

Ausgabe A und B Weinheim über 4 000 Gefamt. DR. Monat Dezbr, 1938 über 57 000

Ronmöbel aus 265.

275. Alleinbezirks-285. Grifter. Vertriebsstelle 295.

n verg. f. ein. gei eich. Raffenband aliart. (n. sachm genrieitung techn Bunder), AnchBe oben "Sebustt. Ballen bord "Sebustt. Ballen tos find Räufer. Berfaufőf Derr d. Tome m. etnách 100. K. f. Ausliefe-rungsia, 1001. fid-meid. u. M.C.4697 bd. Ala Kingeigen A.G. Mannheim. (154 253 V.) Berfaufsbäufer T 1, Rr. 7-8

Roufluftige lesen täglich HB-Kleinanselp

Junge, faubere

Buffrau

für einige Stund, am Bormitt, fof, gefucht Reftaurant "Budwigshul", Repplecttraße 36,

(154 287 2591)

Araitiahrer

mit Subrerschein : epti, für Jugma ichine. gelucht

Angebote unt. Ar. 131 191 BB an b. Beriag biel. Blatt.

Stellengesuche

Stimmungomader f. alle Beranftalt (auch herrenabb.)

frei

3ernruf 287 94

Offene Stellen

Rontoriftinnen

mit auten Bertigfeiten in Rursich und Maldinenichreiben. Bengni Bebatieanipriide an: (154295BB) Reichoberhand Deutscher Dentiften Banbesbienftitelle Baben Baarvials Rannfelm, Augusta-Aufane 16. -

Bir fuden brei jung., felbftanb.

ferner für unt. Collertin-Abreifg.

einen jüngeren Kaufmann jur Bedienung ber hollerith-Bortiermolchinen. Angebote mir Zeugtridabicheiften. Gedatidan-üruschen u. frührlich ministrik-termin an die: (1542968)

DAIMLER - BENZ A. - G. Dannbeim - Berfonalbare

> (198120) F. M. Gasteier J 5, 17. (131 592 B)

Zu verkaufen Gelegenheit!

Stellengesuche Mobernes

Schlafzimmer Matung! - Bereine! preiswert abungt Anopt, (19902) Rheinhäuferfir, 56

Bettitelle, Tifch Mittelftrafie 65. Bernruf 532 97 Hantlift mit 98 bill, an berf. Belleuftr, 26, 1, St. (1985 B)

> Stil-Speisezimmer

Musbun, antif, tve-nia gebraucht, be-tiebreit aus Buter-Birrine, Aussieb-eitch, 4 Bolter-tiichen mit Robr-rücken, weg. Blad-manact prejeinert odenachen, Au errog. b. 15—18 11 Beinrich-Lang.

Str. 43, ptr. If8. (54 451 %)

PHOTO HERZ N 4.13/14

Wir Suchen

Mannheim und verschledene süddeutsche Häuser:

Einige tüchtige Gardinen - Derkäufer und -Veckäuferinnen

darunter auch Kräfte, die befähigt sind, moderne und geschmackvolle Schaufenster zu dekorieren. Gefl. Ellangebote oder persönliche Vorstellung.

Eugen Kentner A.-G. Mannheim, P 4, 1

Großhandelsunternehmen

der Radie Elektro-Branche sucht zum baldigen Eintritt, spätestens 1. April

Buchhaltungs-Korrespondent

im Mahn- und Klagewesen bewandert, gewandt im Verkehr mit Kundschaft,

Hilfsbuchhalter(in) für Durchschreibebuchführung,

Kontorist

für Verkaufsabteilung, branchekundig, mit guten Umgangsformen,

Lagerverwalter der auch Lagerkarteien selbständig führen kann,

Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebens-lauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild unter Nr. 154 294 VS an den Verlag dieses Blattes.

Für ein Schullandheim im Odenwald wird p. 1. 4. o. früh. ein

Verwalter-Enepaar

gesucht. Frau muß für 30-40 Schüler gut kochen können. - Angebote mit näheren Angaben, Lebenslaud, Fami-lienstand usw. unter Nr. 31 396 VS an den Verlag dieses Blattes erbeten.

zur Bedienung des Burroughsautomaten für die Verkaufs-Buchhaltung eines Mannheimer Industrieunternehmens in Dauerstellung gesucht. Eintritt; 1. März oder 1. April 1939. Verlangt wird: Vollkommene Beherrschung des Burroughsautomaten und gute Buchhaltungskenntnisse. Angebote mit Zeugnisabschriften unt. Nr. 154 291 VS an den Verlag.

Kaulgesuche

Ba. Gnepaar funt Gebr. elaftiffe aus gut, fauberem Bereifung hausbalt ein gebr, Bett, Edrant. — 996 mm Durchm. Waich und Racht- in faufen gefucht tisch, fleinen Lifch fingebote unt. Ar. mit 2 Beiblen ob. ISI 590 D. an d. Berlag diel. Bigti. Bett, Schrant, -Beffet preiswert su taufen. Buichriften unter Rr. Auch Insernte Bogel, Runtlere

1986 9 an b. Ber-

Entflogen Wellenfittin

thin, entstopen, thingen, acq. Be-obng Burgier. I, 3, Etod, linfs. (198429)

Sunde, Raten log biefes Blattes | tind Wichtig! | durch HB-Anseigen

Berlag U. Schi banner" Muog Lragertobn; bi

geib, Mudgabe lobn; burch bii Bft bie Beitun Friih-Mus

Der ger Wie bas na fannt gibt, h rend ber 33 T Rufte eine St

Beriba bis 2

Das (

Daufen

Bur gleichen pen bie entich burchführten : fcen hauptfto barra-Brigade Borftog bas 9 und Rlofter M Das malerif

gerffüfteter Be befannteite R! Tradition ber nale Abteilung ber nordlich bi Areieftabt Gab burch. Die Et Bormarich we hauptfirage 2 reite im Berei iden Infanter

Barcelo

Der Rumbfu

su Beginn bee Mational (panie funbiote ber maroffanische Barcelona ein habe. Anichlie tionalipanifche nische Hauptft Familie Gruf wurden burch bie fatalaniich fich gu einer R Soluft wandte bie roten ? aufforberte, be gern und fich Snade Genera

figuera:

Giner Sabas

berricht gwifche bes rotipanifch franfreich ein I a. find Megrin : neretagvormitt Dagegen bar b henrh gegen Grenge überid Ionien gu bege fung einer end frangofifche Bo frangofifcher: St